

Die heutige Nummer umfasst 20 Seiten

### Neues in Kürze.

Im preussischen Landtag wurde gestern das Kommunistische Wählerbündnis gegen das Kabinett Braun abgelehnt. Mit den Kommunisten stimmten nur die Völkischen. Die Wirtschaftliche Vereinigung enthielt sich der Stimme, während sich die Deutschnationalen und die Deutsche Volkspartei an der Abstimmung nicht beteiligten.

Nachdem der preussische Kultusminister die Zahlung des zunächst geforderten Staatszuschusses von 15 000 Mark für Erhaltung des Goethehauses in Frankfurt a. M. für dieses Jahr nachträglich noch zugestanden hat, sind drei Interpellationen im preussischen Landtag eingegangen für dauernde Wiederzuweisung.

Im preussischen Landtag wurde das Westfälische Parlament in dritter Lesung und in der Schlussabstimmung einstimmig angenommen.

Das Reichskabinett wird sich in den nächsten Tagen über die Fortsetzung der Handelsvertragsverhandlungen mit der Tschekoslowakei schlüssig machen.

Der Handelspolitische Ausschuss des Reichstages, auf dessen Tagesordnung die Gefrierfleischfrage stand, vertagte sich auf Antrag des Zentrum und der Demokraten, um erst nach die endgültige Stellungnahme ihrer Fraktionen herbeizuführen.

Die Verhandlungen über das Lohn- und Arbeitszeitabkommen in den oberösterreichischen Eisenhütten, das zum 31. März von den Metallarbeiterverbänden gefordert worden ist, sind zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmern ergebnislos verlaufen. Es wurde beschlossen, den Schlichter anzurufen.

Georg Bernhard der Chefredakteur der „Völkischen Zeitung“ und demokratische Reichstagskandidat des hiesigen Wahlkreises bei den letzten Wahlen, wurde zum Honorarprofessor für Völk- und Völkchen an der Berliner Handelshochschule ernannt.

Reichsaussenminister Dr. Stresemann und der amerikanische Botschafter in Berlin, Schummann, werden am 5. Mai in der Heidelberger Universität persönlich die Doktorgrade in Empfang nehmen. Es ist ein besonderer Befestigung geplant.

Die Wiener Blätter veröffentlichen eine bedeutsame Rede des Führers der Österreichischen Sozialdemokratie, Gen. Dr. Dr. Lloyd der Montanvereins. Die Rede führt aus, Österreichs Erzeugung sei auf die Hälfte gesunken und sinkt weiter. Österreich bleibe für alle Zeiten lebensunfähig und nur der Anschluss an Deutschland sei letzte und einzige Rettung.

Nach Mailänder Witterungsberichten aus Bozen ist gestern die Amtensehung von sieben Lehrern und Retoren erfolgt, weil sie die Erteilung des Religionsunterrichts in italienischer Sprache nicht durchgeführt hatten.

Die italienische Regierung hat sämtliche Exemplare des „Daily Express“, die die Enthüllungen über die Entlassung in Italien beschuldigen, vernichten lassen. Ebenso sind die deutschen Zeitungen, die diese Enthüllungen abgedruckt haben, beschlagnahmt worden.

Die Pariser Passagenagentur meldet, dass Prinz Karol von Rumänien gestern Mittag verstorben ist. Aus englischer Quelle kommt die Nachricht, dass sich Königin Maria von Rumänien völlig mit Karol verlobt haben soll.

Aus Moskau wird gemeldet, dass es zwischen der K. U. und angeblichen Banditen an der russisch-polnischen Grenze zu einem Feuerkampf kam. Es wurden nach dem Kampf 18 tote Banditen gezählt, 41 sind gefangenommen und den Gerichten übergeben. Die amtliche Mitteilung über diesen Vorfall sagt nichts über die Nationalität der angeblichen Banditen.

Die zur Enthüllung des Kossuthdenkmals in Neuport marschierenden etwa 1500 Ungarn wurden von ungarischen Einheiten angegriffen. Die Polizei trieb die Angreifer zurück, wasand die Feiler in aller Ruhe verließ.

### Offiziersrevolte auf einem englischen Mittelmeer-Schlachtkreuzer.

Die Londoner Blätter berichten in sensationeller Aufmachung aus Malta, daß an Bord des 25 050-Tonnen-Schlachtkreuzers des britischen Mittelmeer-Schlachtkreuzergeschwaders „Royal Gal“ eine Revolte der älteren Offiziere ausgebrochen ist.

#### Eine Anzahl hoher Offiziere

soll sich gewagt haben, unter dem Befehl des Admirals Collard, dessen Flagge die „Royal Gal“ führt und der gleichzeitig das Schlachtkreuzergeschwader der Mittelmeerflotte befehligt auszuführen. Zwei Offiziere sollen von Malta nach Gibraltar gebracht worden sein und sich nunmehr auf dem Wege nach England befinden.

Auf eine Anfrage in der gestrigen Spätabendigung des Unterhauses erwiderte der

Finanzsekretär der Admiraltät, daß die Admiraltät noch nicht über genügende Informationen über die Schweregeiten an Bord der „Royal Gal“ verfüge, um eine Erklärung hierzu abgeben zu können.

Im weiteren Bericht aus Malta heißt es, daß das erste Schlachtkreuzergeschwader bereits am Sonntag auslaufen sollte. Am Montag früh sei dann auf der „Royal Gal“

#### die Flagge niedergebott

worden. Dies bedeute, daß der Befehlshaber des Schiffes sein Kommando aufgegeben habe. Die Ursache des Zwischenfalles ist auch in Malta nicht bekannt. Die „Royal Gal“ ist mittlerweile unter Führung des Kapitäns Osborne zusammen mit den übrigen Schiffen des ersten Schlachtkreuzergeschwaders ausgelaufen.

### Abbruch der Wirtschaftsverhandlungen mit Rußland.

Deutschland verlangt sofortige Aufklärung über die Verhaftungen.

#### Kabinettsitzung.

Amlich wird mitgeteilt: Das Reichskabinett trat gestern vormittag zu einer Sitzung zusammen, in welcher Reichsminister Dr. Marx zum erstenmal seit seiner Erkrankung den Vorsitz führte.

Reichsaussenminister Dr. Stresemann besprach den Verlauf und das Ergebnis der letzten Tagung des Botschafterrates in Genf, worauf der Leiter der deutschen Delegation für die deutsch-polnischen Handelsvertragsverhandlungen, Reichsminister a. D. Dr. Bernes, über seine Tätigkeit dem Kabinett Bericht erstattete. Die Angelegenheit der Verhaftung deutscher Ingenieure in Rußland bildete den Gegenstand einer eingehenden Aussprache. Hierüber wurde im Laufe des Tages die folgende Verlautbarung ausgegeben:

Wie von ausländischer Seite mitgeteilt wird, ist aus Anlaß der Verhaftung deutscher Ingenieure und Techniker im Donzgebiet der deutsche Botschafter in Moskau beauftragt worden, die Sonderregierung in London und genaue Aufklärung darüber zu bitten, welche konkreten Beschuldigungen im einzelnen gegen die Verhafteten erhoben werden und welche Beweise für die Beschuldigungen vorliegen. Zugleich wird in Moskau auf Grund der bestehenden Vertragsbestimmungen die Sonderregierung ersucht, die notwendigen deutschen Generalkonsul in Charkow gestattet wird, die verhafteten Reichsangehörigen zu besuchen.

Ferner hat der Reichsaussenminister den Berliner Botschafter auf die Erzeugung hingewiesen, die der Zwischenfall in der deutschen Öffentlichkeit, namentlich in den am Wirtschaftsverkehr mit Rußland beteiligten Kreisen, hervorgerufen hat. Er hat dem Botschafter mitgeteilt, daß es infolge der durch den Zwischenfall gestifteten Sachlage an einer der wesentlichen Voraussetzungen für ein geistliches Ergebnis der jetzt im Gange befindlichen Wirtschaftsbeziehungen fehle und daß die Sonderregierung es deshalb für geboten halte, diese Beziehungen bis auf weiteres auszulassen. Die Sonderregierung hoffe jedoch, daß durch längere Beratung ein Zwischenfall eine Grundlage für die baldige Wiederaufnahme der Beziehungen geschaffen werde.

Die Familien der in Rußland verhafteten deutschen Ingenieure und Beamten haben bisher keine Mitteilung an ihre Angehörigen erhalten. Telegramme der Familien an die Moskauer ständige Botschaft kommen als unbestellbar zurück. Es herrscht in Berlin große Besorgnis. Eine Berliner Meldung bestätigt aus sicherer Quelle, das Tschischerin dem deutschen Botschafter gegenüber es abgesehen habe, zugunsten der deutschen Ingenieure zu intervenieren.

#### Bereits 117 Ingenieure und Techniker im Donzgebiet entlassen.

Wie aus Moskau gemeldet wird, sind im Donzgebiet bereits 117 Ingenieure und Techniker als unzureichlich entlassen worden.

Mit der Unterbrechung der deutschen Affäre betreten russischen Regierungskommissare haben sich gestern zur Berichterstattung nach Moskau aufgegeben. Die verhafteten Deutschen haben in

Moskau gemeldet wird, hat die Arbeiter- und Bauinspektion der Gewerkschaften eine Revision des fertiggestellten Stahlwerkes in Syprian an der Wolga vorgenommen. Wie amtlich mitgeteilt wird, sollen auch dort große Unregelmäßigkeiten aufgedeckt worden sein, die zur Verhaftung der leitenden Ingenieure und der höheren Disziplinarbeamten führten.

#### Die Berliner Presse zum Abbruch der Wirtschaftsverhandlungen.

Die Maßnahmen der Reichsregierung aus Anlaß der Verhaftung der deutschen Ingenieure und Techniker im Donzgebiet wird von den Berliner Blättern allgemein gebilligt. Es wird darauf hingewiesen, daß es sich um die wichtigste Angelegenheit der letzten Zeit handele, die die Regierung ihre inneren Schwierigkeiten auf Kosten deutscher Staatsbürger zu überwinden (siehe unten) solchen Verhältnissen werde es den deutschen Wirtschaftsverbänden unmöglich gemacht, ihre technischen Kräfte nach Rußland zu entsenden. Es wird die Hoffnung ausgesprochen, daß man sich in Moskau endlich darauf besinne, welche Geflochtenen zwischen beiden Ländern, die in guten Beziehungen zueinander leben wollen, eine Selbstverständlichkeit sein.

#### London hofft auf endgültigen Bruch.

Als London wird gemeldet: Die Auseinandersetzung zwischen Berlin und Moskau über die Verhaftung der deutschen Ingenieure wird hier, wie überhaupt die Entwicklung der deutsch-russischen Beziehungen, mit der allergrößten Aufmerksamkeit verfolgt. Man glaubt, die Auseinandersetzung zwischen Berlin und Moskau über die Verhaftung der deutschen Ingenieure wird hier, wie überhaupt die Entwicklung der deutsch-russischen Beziehungen, mit der allergrößten Aufmerksamkeit verfolgt. Man glaubt, die Auseinandersetzung zwischen Berlin und Moskau über die Verhaftung der deutschen Ingenieure wird hier, wie überhaupt die Entwicklung der deutsch-russischen Beziehungen, mit der allergrößten Aufmerksamkeit verfolgt. Man glaubt, die Auseinandersetzung zwischen Berlin und Moskau über die Verhaftung der deutschen Ingenieure wird hier, wie überhaupt die Entwicklung der deutsch-russischen Beziehungen, mit der allergrößten Aufmerksamkeit verfolgt.

#### Auch ein Schweizer Protest.

Die „Neue Zürcher Zeitung“ weist darauf hin, daß der von den russischen Sowjetbehörden verhaftete Ingenieur Dr. Goldstein schweizerischer Staatsangehöriger sei. Dr. Goldstein gelte in wissenschaftlicher und Berufskreisen als ansehender Mathematiker und Elektrotechniker, und er sei eine Zeitlang Assistent an der Technischen Hochschule in Zürich und später Dozent in Riga gewesen. Diesen Vorfällen habe er dann mit einem angenehmen Posten bei der U. S. G. in Berlin verlustet. Obwohl die Schweiz keine diplomatischen Beziehungen mit Sowjetrußland unterhalte, müsse das politische Departement doch die notwendigen Schritte zur Freilassung von Dr. Goldstein unternehmen.

### Die Not des englischen Bergbaus:

Man schreibt uns aus London: Nach Beendigung des sechs Monate währenden englischen Bergarbeiterstreikes, im Dezember 1926, galt es für die englische Bergbau-Industrie, den Schaden, der der Bergarbeiterstreik allein einen Schaden von 300 000 000 Pfund gleich 20 Mark, gebracht hatte, so gut es ging auszugleichen und die Leistungsfähigkeit zu steigern, um Herdurg auf sichere Basisstellen zu bringen. Durch die Reparaturen, die sich auf Reparationskonto, das Erlösen anderer Kohlenfelder und vor allem die fortgesetzten Schwerearbeiten mit den Bergarbeitern, die bereits im Jahre 1927 drei Monate in den Künsten gestanden waren, hatte indes die englische Bergbauindustrie bereits an Abgang verloren, das nur mit äußerster Kraftanstrengung eine Rettung aus dem Abgrund ermöglicht werden konnte.

Im Jahre 1919 hatten die englischen Bergarbeiter den 72-stündigen Tag, später noch auf 8 Stunden ermäßigt werden sollte, durchgesetzt und der englische Bergbau sah sich, nachdem im Jahre 1921 die Kupfer- und Zinkindustrie sich verlaufen hatte, außer Stande, auf dem Weltmarkt zu konkurrenzieren. In einem Jahre 1928 die Kupferproduktion um 10 % zu steigern wäre, hätte der Zusammenbruch bereits zu demaliger Zeit eingetreten und die Weltproduktion wäre einige Jahre früher gekommen. Die englischen Bergbauindustriellen, und noch mehr die Arbeiter haben in diesem Jahre die Lehre der letzten Jahre die grausame Wahnnehmung machen müssen, daß die wirtschaftlichen Verluste des höheren Geleiten geordnet werden. Die Schwerearbeiten mußte daher nach dem Streik in den meisten Kohlenfeldern auf 28 Stunden ausschließlich Selbstarbeit beschränkt werden und laut Ermittlungen des englischen Bergamtes hält sich der Bergarbeiter ungefähr 8 1/2 Stunden in der Woche ab. Die Zahl der Bergarbeiter im Bergbau betrug am 30. März 1928 um 200 000 Mann, was demnach, daß nach Aussage der führenden Kreise in der Bergbau-Industrie die Leistungsfähigkeit aller englischen Zechen ungefähr 300 000 000 Zentner beträgt, für das letzte Jahr ergeben die Berechnung von nur 255 000 000 Zentner, was demnach das Uebel erkennen, das in allen Kohlenbezugs-Englande besteht.

Die Wunden des Streiks können in absehbarer Zeit überhaupt nicht geheilt werden und tagtäglich bringen die Zeitungen Berichte von der Entlassung weiterer Arbeiter und Stilllegung der Zechen, die mangels Betriebsmittel und Abwehrgeld des gesamten Kapitals vollständig zusammengebrochen sind. Infolge eines derartigen Ausmaßes von Verlusten kann weder die private noch die öffentliche Hand irgend welche Hilfe leisten.

Der Hunger und Elend sehen will, der gerade in der Zäler des seneszenten Wales, wo die Bergweltung ihn antritt. Von den früheren 200 000 Bergleuten sind 50 000 dauernd erwerbslos und hunderttausende, welche noch nicht entlassen sind, haben nur Arbeit für 3 bis 4 Wochen zu erwarten. Die Lage pro Woche. Sie müssen daher mit Anspannung aller Kräfte arbeiten, um auf einen Wochenlohn zu kommen, mit dem sie nur das zum Leben Notwendigste bestreiten können.

Genau so bedauern die Bergarbeiter in den Bezirken Northumberland und Durham an der englischen Nordostküste. Der Bergbau ist sojagend verheerend. Millionen von Pfunden sind verloren und die Bergarbeiter mit allen Mitteln verurteilt haben, die Erlöse der Bergwerke auf der bisherigen Höhe zu halten, die bittere Notwendigkeit hat sie gezwungen, das Schicksal der Zechen und damit Entlassung weiterer 150 000 Bergleute Platz greifen sollte.

Aus dieser Erkenntnis heraus haben die Schlichterliche sich bewegen gefühlt, dringliche Vorschläge vorzunehmen, trotzdem sie wissen, daß hierdurch die Zechen nicht auf eine gesunde Basis gestellt sind und nur ein vorübergehendes Leben werden. 200 Mark pro Tag und 8 1/2 Stunden beträgt der Abzug für die Bergleute von Northumberland und circa 1,20 RM für diejenigen von Durham. Die Bergleute, die hierdurch mit ihrem Verdienste um 10 % unter die Beträge für Arbeitslosenunterstützung sinken, wissen daß sie unter keinen Umständen ihre Stellung aufgeben können, da an ihre Stelle sofort eine Unzahl von arbeitslosen Kollegen sich melden würden, die froh wären, wieder eine Stellung zu erhalten. Sie wissen sich eins mit den Bedenken, daß die durch die Trübsal gemeinsam hindurch müssen Anstrengungen werden durch diese Einführung die Selbstkosten der Zechen um ca. 7 Mark bis 1,50 Mark pro Tonne herabgesetzt, wobei der englische Bergbau mit größerer Straffheit seine Bemühungen, die deutsche Rohle von dem Weltmarkt zu verdrängen, fortsetzen kann.

Die Wettbewerbsfähigkeit der englischen Kohlenindustrie ist infolgedessen weiter geschwunden. 1927 durch die verlängerte Arbeitslosigkeit, Modernisierung des Betriebs, rationalisierte Bewirtschaftung die Selbstkosten um über 3/4 pro Tonne gesunken waren, so daß mit weiterer Bedenken

Verbilligung der Gesteinskörnungen geteilt werden kann. Das fernere liegt in England eine wesentliche Erleichterung zu erwarten.

Comitü übertrug sich der englische Versuch dem Zeitpunkt, wo er einen Wert für seine gewaltigen Mengen an dem Weltmarkt werfen kann, wodurch er dann dem Weltmarkt werfen kann, wodurch er dann dem Weltmarkt werfen kann.

Was diese Maßnahmen insbesondere für die deutsche Wirtschaft bedeuten, braucht nicht näher erörtert zu werden.

Die Lohnbewegung im Ruhrgebiet. Wie aus Meiner christlichen Gemeindefreistellen verläuft, haben die Bergarbeiterverhältnisse bisher ihre Anforderungen nach nicht formuliert.

Die Verhandlungen der sozialpolitischen Ausschüsse über die Frage der Rentenerhöhung kamen gestern zum Abschluss.

Die Erhöhung der Invaliden- und Angestelltenrenten angenommen. Im sozialpolitischen Ausschuss des Reichstages wurde gestern das Gesetz über Erhöhung der Invaliden- und Angestelltenrenten in wesentlichen Punkten angenommen.

Von Fischen, Farben, Feuern. Ein Maler des Glücks. Bildausstellung Hans Keidel im Roten Turm, Halle.

Der Himmelstimmenden und geträumten Proben malerischer Kunst. So mögen die Menschen geliebt, gehäht und gelächelt haben, die einst im Mittelalter die deutschen Volksmärchen und -lieder schufen.

Das König- u. S. eines im Roten Turm, Landchaft in Halle, ein besonders charakt. Bildnis Wert. Er erzählt: Ich kam von einem Sonnenuntergang. Seite mich hin und malte die ganze Fläche in der einen Farbe, die ich vor Augen hatte, in leuchtendem Rot.

Ein Kunst von jenseitigen Welt; ganz fern, wie der Künstler selbst, vom lauten Lärm und von dem Himmelstimmenden und geträumten Proben malerischer Kunst.

Der Himmelstimmenden und geträumten Proben malerischer Kunst. So mögen die Menschen geliebt, gehäht und gelächelt haben, die einst im Mittelalter die deutschen Volksmärchen und -lieder schufen.

Ein Kunst von jenseitigen Welt; ganz fern, wie der Künstler selbst, vom lauten Lärm und von dem Himmelstimmenden und geträumten Proben malerischer Kunst.

Der Himmelstimmenden und geträumten Proben malerischer Kunst. So mögen die Menschen geliebt, gehäht und gelächelt haben, die einst im Mittelalter die deutschen Volksmärchen und -lieder schufen.

Ein Kunst von jenseitigen Welt; ganz fern, wie der Künstler selbst, vom lauten Lärm und von dem Himmelstimmenden und geträumten Proben malerischer Kunst.

Der Himmelstimmenden und geträumten Proben malerischer Kunst. So mögen die Menschen geliebt, gehäht und gelächelt haben, die einst im Mittelalter die deutschen Volksmärchen und -lieder schufen.

Gröner gegen Väter, Onkels, Tantens. Annahme des Wehrersatz im Reichstag.

Der Reichstag führte am Donnerstag die zweite Beratung des Etats des Reichsheeresministeriums, und zwar des Wehrersatzes, zu Ende. In der Aussprache kamen nur noch die Vertreter der kleineren Parteien zum Wort.

Ein Zwischenfall. erringelte sich bei der Rede des nationalsozialistischen Reichstages, Dr. Straßer, der die Ausführungen des neuen Reichsheeresministers scharf kritisierte und ihm das Wehrersatz seiner Partei ansprach.

Reichsheeresminister Gröner. noch einmal das Wort. Er erklärte, daß ihm der Wehrersatz der Reichstages, Graf von der Schulenburg aus der Seite gesprochen habe und ferner den Eindruck im Inn- und Ausland nicht verfehlen werde, zumal die nachfolgenden Redner mit letzterer Einmütigkeit seinen Ausführungen beigetreten seien.

Zur Frage der Offiziersergänzung. erklärte er, daß er sich in dieser Frage völlig in der Sachverhältnisse einverstanden erklärt habe und nicht die Absicht habe, die geltenden Vorschriften zu ändern, welche aber darüber stehen, daß sie nicht nur auf dem Papier stehen.

Was er trete für die innere Geschlossenheit des Offizierskorps ein, aber nicht für ihre Väter, Onkels und Tantens. (Seiterteil.)

Er werde zu wenig berücksichtigen, wie wenig Offiziersanwärter tatsächlich eingestellt werden könnten. Von 2000 Anmeldeungen im vergangenen Jahre hätten nur 166 berücksichtigt werden können.

die Zahl der Selbstmorde. und stellt fest, daß der Hauptgrund für die hohe Zahl in erster Linie in dem Zwange der zwölfjährigen Dienstzeit liege.

Der Reichstagespräsident hat die Angelegenheit der Reichstagespräsidenten an den Reichstagespräsidenten übergeben, ebenso eine Ausnahmefälligkeit, die die Regierung ersucht, alle Externenmöglichkeiten im Etat zu prüfen.

Der Reichstagespräsident hat die Angelegenheit der Reichstagespräsidenten an den Reichstagespräsidenten übergeben, ebenso eine Ausnahmefälligkeit, die die Regierung ersucht, alle Externenmöglichkeiten im Etat zu prüfen.

Der Reichstagespräsident hat die Angelegenheit der Reichstagespräsidenten an den Reichstagespräsidenten übergeben, ebenso eine Ausnahmefälligkeit, die die Regierung ersucht, alle Externenmöglichkeiten im Etat zu prüfen.

Der Reichstagespräsident hat die Angelegenheit der Reichstagespräsidenten an den Reichstagespräsidenten übergeben, ebenso eine Ausnahmefälligkeit, die die Regierung ersucht, alle Externenmöglichkeiten im Etat zu prüfen.

Der Reichstagespräsident hat die Angelegenheit der Reichstagespräsidenten an den Reichstagespräsidenten übergeben, ebenso eine Ausnahmefälligkeit, die die Regierung ersucht, alle Externenmöglichkeiten im Etat zu prüfen.

Der Reichstagespräsident hat die Angelegenheit der Reichstagespräsidenten an den Reichstagespräsidenten übergeben, ebenso eine Ausnahmefälligkeit, die die Regierung ersucht, alle Externenmöglichkeiten im Etat zu prüfen.

Der Reichstagespräsident hat die Angelegenheit der Reichstagespräsidenten an den Reichstagespräsidenten übergeben, ebenso eine Ausnahmefälligkeit, die die Regierung ersucht, alle Externenmöglichkeiten im Etat zu prüfen.

Der Reichstagespräsident hat die Angelegenheit der Reichstagespräsidenten an den Reichstagespräsidenten übergeben, ebenso eine Ausnahmefälligkeit, die die Regierung ersucht, alle Externenmöglichkeiten im Etat zu prüfen.

Zouboff ausgewiesen.

Der Regierungspräsident von Köln hat den Grafen von Zouboff, Mitglied des Reichstages, ausgewiesen. Bekanntlich ist Zouboff vor einiger Zeit von einem Kölner Gericht wegen Wahrgerechts verurteilt worden.

Wie zuverlässig verläuft, wird der Ausweisungsbefehl gegen Zouboff nicht mehr auszuführen werden. Zouboff, der in der letzten Zeit völlig zusammengebrochen war, hat bereits das Reichsgebiet verlassen.

Schwierigkeiten beim Notprogramm. Die Deutschnationalen gegen Veränderungen. Von deutschnationaler Seite wird mitgeteilt: Von verschiedenen Parteien wird neuerdings der Versuch gemacht, das Notprogramm durch Veränderungen an die Gänge zu bringen.

Die Deutschnationalen gegen Veränderungen. Von deutschnationaler Seite wird mitgeteilt: Von verschiedenen Parteien wird neuerdings der Versuch gemacht, das Notprogramm durch Veränderungen an die Gänge zu bringen.

Die Deutschnationalen gegen Veränderungen. Von deutschnationaler Seite wird mitgeteilt: Von verschiedenen Parteien wird neuerdings der Versuch gemacht, das Notprogramm durch Veränderungen an die Gänge zu bringen.

Die Deutschnationalen gegen Veränderungen. Von deutschnationaler Seite wird mitgeteilt: Von verschiedenen Parteien wird neuerdings der Versuch gemacht, das Notprogramm durch Veränderungen an die Gänge zu bringen.

Die Deutschnationalen gegen Veränderungen. Von deutschnationaler Seite wird mitgeteilt: Von verschiedenen Parteien wird neuerdings der Versuch gemacht, das Notprogramm durch Veränderungen an die Gänge zu bringen.

Die Deutschnationalen gegen Veränderungen. Von deutschnationaler Seite wird mitgeteilt: Von verschiedenen Parteien wird neuerdings der Versuch gemacht, das Notprogramm durch Veränderungen an die Gänge zu bringen.

Die Deutschnationalen gegen Veränderungen. Von deutschnationaler Seite wird mitgeteilt: Von verschiedenen Parteien wird neuerdings der Versuch gemacht, das Notprogramm durch Veränderungen an die Gänge zu bringen.

Die Deutschnationalen gegen Veränderungen. Von deutschnationaler Seite wird mitgeteilt: Von verschiedenen Parteien wird neuerdings der Versuch gemacht, das Notprogramm durch Veränderungen an die Gänge zu bringen.

Die Deutschnationalen gegen Veränderungen. Von deutschnationaler Seite wird mitgeteilt: Von verschiedenen Parteien wird neuerdings der Versuch gemacht, das Notprogramm durch Veränderungen an die Gänge zu bringen.

Die Deutschnationalen gegen Veränderungen. Von deutschnationaler Seite wird mitgeteilt: Von verschiedenen Parteien wird neuerdings der Versuch gemacht, das Notprogramm durch Veränderungen an die Gänge zu bringen.

Die Deutschnationalen gegen Veränderungen. Von deutschnationaler Seite wird mitgeteilt: Von verschiedenen Parteien wird neuerdings der Versuch gemacht, das Notprogramm durch Veränderungen an die Gänge zu bringen.

Die Deutschnationalen gegen Veränderungen. Von deutschnationaler Seite wird mitgeteilt: Von verschiedenen Parteien wird neuerdings der Versuch gemacht, das Notprogramm durch Veränderungen an die Gänge zu bringen.

Die Deutschnationalen gegen Veränderungen. Von deutschnationaler Seite wird mitgeteilt: Von verschiedenen Parteien wird neuerdings der Versuch gemacht, das Notprogramm durch Veränderungen an die Gänge zu bringen.

die Genüßung der Totalisatorerlaubnis an Kennernere davon abhängig gemacht werde, daß die Vereine in erster Linie und an wichtiger Stelle die Handelserlöse und die Reichsrenten zur Verfügung stellen. Einmalig ist die Ministerverhandlung, so heißt es in dem Antrag, auch hier durch wirtschaftliche Zwangsmaßnahmen das Gelingen der Reichsrenten zu erzwingen, ohne daß ihm ein gesetzlicher Grund zur Seite stehe.

Stinobomben gegen Versöhnungsreden.

Mitglied eines Vortrages des deutschen Reichstages, Professor Bergsträßer, hat gestern in der Sitzung des Reichstages, Professor Bergsträßer, hat gestern in der Sitzung des Reichstages, Professor Bergsträßer, hat gestern in der Sitzung des Reichstages.

Die deutsche Delegation auf der Abrüstungskonferenz in Genf hat gestern vorläufige Beschlüsse gefasst. Die deutsche Delegation in Genf hat gestern vorläufige Beschlüsse gefasst.

Die deutsche Delegation auf der Abrüstungskonferenz in Genf hat gestern vorläufige Beschlüsse gefasst. Die deutsche Delegation in Genf hat gestern vorläufige Beschlüsse gefasst.

Die deutsche Delegation auf der Abrüstungskonferenz in Genf hat gestern vorläufige Beschlüsse gefasst. Die deutsche Delegation in Genf hat gestern vorläufige Beschlüsse gefasst.

Die deutsche Delegation auf der Abrüstungskonferenz in Genf hat gestern vorläufige Beschlüsse gefasst. Die deutsche Delegation in Genf hat gestern vorläufige Beschlüsse gefasst.

Die deutsche Delegation auf der Abrüstungskonferenz in Genf hat gestern vorläufige Beschlüsse gefasst. Die deutsche Delegation in Genf hat gestern vorläufige Beschlüsse gefasst.

Die deutsche Delegation auf der Abrüstungskonferenz in Genf hat gestern vorläufige Beschlüsse gefasst. Die deutsche Delegation in Genf hat gestern vorläufige Beschlüsse gefasst.

Die deutsche Delegation auf der Abrüstungskonferenz in Genf hat gestern vorläufige Beschlüsse gefasst. Die deutsche Delegation in Genf hat gestern vorläufige Beschlüsse gefasst.

Die deutsche Delegation auf der Abrüstungskonferenz in Genf hat gestern vorläufige Beschlüsse gefasst. Die deutsche Delegation in Genf hat gestern vorläufige Beschlüsse gefasst.

Die deutsche Delegation auf der Abrüstungskonferenz in Genf hat gestern vorläufige Beschlüsse gefasst. Die deutsche Delegation in Genf hat gestern vorläufige Beschlüsse gefasst.

Die deutsche Delegation auf der Abrüstungskonferenz in Genf hat gestern vorläufige Beschlüsse gefasst. Die deutsche Delegation in Genf hat gestern vorläufige Beschlüsse gefasst.

Die deutsche Delegation auf der Abrüstungskonferenz in Genf hat gestern vorläufige Beschlüsse gefasst. Die deutsche Delegation in Genf hat gestern vorläufige Beschlüsse gefasst.

Die deutsche Delegation auf der Abrüstungskonferenz in Genf hat gestern vorläufige Beschlüsse gefasst. Die deutsche Delegation in Genf hat gestern vorläufige Beschlüsse gefasst.

Die deutsche Delegation auf der Abrüstungskonferenz in Genf hat gestern vorläufige Beschlüsse gefasst. Die deutsche Delegation in Genf hat gestern vorläufige Beschlüsse gefasst.

Die deutsche Delegation auf der Abrüstungskonferenz in Genf hat gestern vorläufige Beschlüsse gefasst. Die deutsche Delegation in Genf hat gestern vorläufige Beschlüsse gefasst.



Aus der Halle Mag. der Patentent.

War das eine Aufregung bei Schmittl... Waidig sollte die Konfirmation des ältesten Sohnes Fritz begangen werden...

Ob, Patentent. Mag hatte so ein hübschen Kleingeld und dazu war er noch Junggezell... Außerdem hatte er eine Schwäche für sein Patentkind...

Ein reicher Obertischler war für Fritz aufgebaut, nur die goldene Uhr kam nicht... Wärrlich, Untel Mag war der einzige, der Fritz nicht gratulierte...

Frau Schmidt war einem Weltkämpfer nahe. So ein Schindler, der Mag, so ein Geizhals und Lohsing... Ob, daß man sich so in einem Menschen täuschen konnte!

So ähnlich wie Frau Schmidt dachte auch die übrigen Familienmitglieder... und die Temperatur um Untel Mag sank hörbar auf den Gefrierpunkt.

Die Zeit der Eingeklung war gekommen... man rüstete sich zum Kirddgang. Den Drückberger Mag ließ man fühlen, daß man auf seine Mißwirkung keinen Tropfen Wert legte.

Fritz hätte beinahe vor Freude geweint und Frau Schmidt nannte gerührt ihren Schwager einen „goldigen Menschen“.

Schleuse Trotha.

Der Unterpegel zeigte einen Wasserstand von 2 Metern; seit gestern 2 Zentimeter Fall... Die Schleuse vollst. in Schließposition...

Berger beteuert immer wieder seine Unkenntnis.

Bei Ganß & Fuß das alte Spiel: Sicherheitswechsel und krumme Ziffern. — Die famole Jco.

Im weiteren Verlauf der gefirgten Verhandlung nahm Stadtdirektor Berger wiederholt Gelegenheit, seine mangelnden Kenntnisse als Bankfachmann zu betonen.

Schlimes Armutszengnis

ausgestellt. Warum er an die Firma Ganß & Fuß so leichtfertig Kredit gegeben hat, warum er die Sicherheit nicht nachgeprüft hat...

Interessant war in dem Falle Ganß & Fuß wiederum, daß auch hier erdentlich niedrige Eintragungen in die Kreditrollen erfolgt sind.

Der Sachverhalt richtet an die Angelegten Ganß die Frage, ob es ihnen nicht aufgefallen sei, daß Sicherheitspapiere, für die von vornherein eine Prolongation und Diskontierung ausgegagt wurde...

Zoo und Mittelkind im neuen Etat.

Inser Tiergarten rechnet im neuen Geschäftsjahr mit Einnahmen von 273 700 M. Davon bringt die Gastwirtschaft an Nacht 27 000 M.

Unter den Ausgaben, die der Zoo hat, stehen 44 250 M. für bauliche Unterhaltung, 53 700 M. für Löhne, 29 100 M. für Gehälter und Ruhegehälter...

dog mit einem Teil die Schulden bei der Darmstädter und Nationalbank abgedeckt, und der übrige Teil sei zu dem Neubau getrauscht worden.

In einer Sitzung vom 3. Dezember 1924 hat dem Kreditrat ein Kreditantrag auf 30 000 (1) vorgelegen, zu einer Zeit, wo das gesamte Debet bereits 130 000 (1) Mark betrug.

Die Jco

eine Tochtergesellschaft von Ganß & Fuß. Sämtliche Druckarbeiten dieser Gesellschaft wurden von Ganß & Fuß ausgeführt, und sie führte auch die Bücher.

Ursprünglich war die „Jco“ gegründet, um Kollisionen der Firma Ganß & Fuß mit dem Bundesbankgesetz zu vermeiden.

Im aber den Anschein einer honorarigen Firma innerhalb des Verbandes nicht zu verlieren, wurde die „Jco“ ins Leben gerufen und die Geschäftsvorgänge mit der Juna wurden berari gefahrt, daß der Juna ein Drittel des Gewinnes des Unternehmens zufiel.

Gründung der Flughafen Halle-Leipzig G. m. b. H.

Am 20. März findet die Gründung der Flughafen Halle-Leipzig G. m. b. H. mit dem Sitz in Halle statt. Gegenstand des Unternehmens ist Bau und Betrieb des Flughafens im Industriegebiet Halle-Leipzig.

Am der Gesellschaft sind beteiligt: das Deutsche Reich, der Preussische Staat, die Provinz Sachsen, die Städte Halle und Schöneberg.

Im Anschluß an die Gründungsverammlung im Rathaus findet die Beschäftigung des Flughafens, sowie die erste Aufführung statt.

Die Braut mit dem „Blüwee“

Ein heiratslustiger Herr in Halle mochte die Bekanntheit einer jungen Dame in den Gefilden der Weiblich. Luise hieß sie mit Vornamen, et Heinrich. Man kam gar bald in engherige Gespräche.

Auf solche Braut hatte Heinrich lange gemartet. Es entwidmete sich denn auch sehr reich amischen beiden jungen Leuten stürmische Liebe.

Aber — eines Morgens entwidete der zukünftige Bräutigam, daß ihm seine Braut mit dem Neff seines Gehaltes fehlte. Und Abends kam Luise nicht mehr.

Gar unheimliche Gefellen trübten in der vergangenen Nacht ihr Urnsinn in Tornau. Auch braden sie in das Gesicht des Landwirts Kammann ein.

Auf dem Steinweg wurden in der vergangenen Nacht verdächtige Gestalten auf dem Dache eines Hauses bemerkt, die jedenfalls beobachteten, einen Einbruch zu verüben.

Einbruch in Tornau.

Gar unheimliche Gefellen trübten in der vergangenen Nacht ihr Urnsinn in Tornau. Auch braden sie in das Gesicht des Landwirts Kammann ein.

Heiratschwindelinstitut.

Frau Therese Deusch unterläßt in Budapest ein Heiratsvermittlungsbüro. In Deutschland hat sie viel anioniert, aber die Bräute und Bräutigame, die sie anbietet, hat die geschäftstüchtige Dame nicht auf Lager.

Als der Name des Heiratsbüros unmaßiglich durch die vielen Beirägerinnen verurteilt wurde, taufte Therese ihren Heiratsrat um. Sie nennt ihn jetzt Grand-Institut, Budapest 7, Eilbeldstr. 17.

Seiden u. Kleiderstoffe advertisement with large stylized 'S' logo and list of fabrics like Bastselde, Rohseide, Marocain, etc. with prices.

Brummer & Benjamin advertisement with large stylized logo and address: Große Ulrichstraße 22-25, Halle an der Saale, Rannischer Platz.

Mitteldeutsche Wohnungsfürsorge-Gesellschaft.

Größe Bauvorhaben an der Huttenstraße. Um die Wohnungen zu finden, hat sich auch für das Gebiet der Stadt Halle eine Wohnungsfürsorge-Gesellschaft...

33. Ordentliche Vollversammlung der Land-nachrichtsammer.

Die Mitglieder der Landnachrichtsammer für die Provinz Sachsen werden für Donnerstag, den 29. März, vormittags 9 Uhr, zur 33. Ordentlichen Vollversammlung in Halle...

Jubiläumsausstellung der gewerblichen Berufsschule.

Wie bereits mitgeteilt, veranstaltet die gewerbliche Berufsschule anlässlich ihres 25jährigen Bestehens in den Tagen v. 18.-20. d. M. in sämtlichen Räumen des Handwerker-Fachschulgebäudes (Huttenstraße 1) eine Ausstellung von Schülern...

Unveränderte Feuerungsstellen.

Die hiesigen Lebenshaltungskostenberechnungen, berechnet vom Städtischen Amt der Stadt Halle, sind nach dem Stande vom 14. März 1928 gegenüber der Normwerte unverändert (Gesamtwert 1,46).

Freiwillig in den Tod.

Gestern vormittag sprang in der Gegend der Reinfriedstraße eine Ingenieurwitwe aus dem 18. J. in die Saale. Am Ufer hatte sie ihren Mann, die Kinder und einen kleinen Hund zurückgelassen. Der Mann wurde schwer verletzt, die Witwe aber nicht verletzt.

Sonderstelle zur Erforschung der Geflügel-krankheiten.

Die Landratsabgeordneten Boos, Keden u. a. der Deutschen Nationalen Volkspartei haben im preussischen Landtag folgenden Antrag eingereicht: Der Landtag wolle beschließen: Das Staatsministerium wird ersucht, mit größter Beschleunigung eine Sonderstelle zur Erforschung und Bekämpfung von Geflügelkrankheiten bei dem landwirtschaftlichen Institut der Universität Halle einzurichten.

Der Kindergerichtshof St. Marien.

Hier gestern abend um 8 Uhr im Paulus-Gemeindehaus, Hohenzollernstraße, einen Elternabend ab. Herr Dr. H. begrüßte die zahlreich erschienenen Eltern. Wir berichteten über den Abend mit der höchsten Genugtuung...

Turnblauen.

Wie uns der Co-Edy Wegnerband mitteilt, werden in der Woche vom 18. bis 24. März folgende Choräle von den Hausmannstürmern gehalten: Sonntag: 'Man sich der Tag genant hat'; Montag: 'Im Kämmerlein geht und trägt die Schuld'; Dienstag: 'Herr und Welcher deiner Strengemende'; Mittwoch: 'Berühmlich mit der langen'; Donnerstag: 'Du du Liebe meiner Liebe'; Freitag: 'Herzlichste Teil, was hast du verbrochen'; Samstag: 'Schmied dich, o liebe Erde'.

Berichtigung.

Kentnerjubiläum. In der Berichterstattung über die Vermählung des Kentnerjubiläum bündes vom Dienstag, dem 13. März (siehe hier Wolffs Zeitung, Mittelnachricht 24), der nicht zu verwechseln ist mit dem Kentnerbund, ist uns ein Irrtum unterlaufen. Herr Amtsgeschäftsrat Dr. Willem (Wolff) hat im Namen der Volkspartei (Reichspartei für Sachsen und Anhalt) gesprochen.

Steuererhöhungen im Saalkreis.

Staatsberatungen des Kreisrats. - Kommuniziale Bedeufoe. - Koffpflichtige Anträge ohne Dedungsmöglifchkeit. - Am 26. März neue Verhandlungen.

Der Kreisrat des Saalkreises trat gestern vormittag zu einer Sitzung zusammen, um zu dem Etat für das Rechnungsjahr 1928 und anderen wichtigen Angelegenheiten des Saalkreises, die auch den Straßenbau bei Könnern betreffen, Stellung zu nehmen. Angeleitet hatte die Tagesordnung 16 Punkte. Man konnte sich auf eine Dauerungzeit gefasst machen. Als sich das Haus nach stündiger Beratung...

Bei Beginn der Sitzung wurde die Gültigkeit der Wahl des Steinmetzmeisters Töpel als Ersatzmann für das Kreisratsmitglied Wenig in Ammenдорf beschlossen. Es lag dem Kreisrat die Jahresrechnung der Kreiskommunalkasse vor, die von der Rechnungsprüfungscommission geprüft worden war. Zur selben Zeit wurde die Kreisrechnung des Kreisrats geprüft. Die Kreisrechnung des Kreisrats für das Rechnungsjahr 1927 ist in der Hauptsache die Kommunale. Ihre Anträge fanden unter dem Motto 'Sozialistische Bewegung' statt. Alle Titel des Etats, bei denen man durch Erhöhung einen günstigen Eindruck bei der Masse machen kann, wurden von den Genossen als zu niedrig gefunden. Ein Erhöhungsantrag folgte dem anderen, so lange, bis es hieß, woher die Deckung nehmen? Da hieß es die KPD-Fraktion in Schweigen und versagte gänzlich. Die anderen Fraktionen mußten mit Vorbehalt kommen: sie brachten dann den Etat des Kreises unter Deck und Saal.

zu erhöhen, und zwar auf 45 Mrk. für den Meinen, 67,50 Mrk. für das Ehepaar und auf 15 Mrk. für das Kind. Direktor Petz von Wohlfahrtssache führte dazu aus, daß der Saalkreis im Jahre der Kürzungsperiode für die Sozialrentner nicht unglücklich steht als andere Kreise aus. Der Schönheitsantrag bedeutete eine Mehrbelastung von 154.000 Mrk. Dagegen wird man die überhöhten ohne Mehrbelastung beibehalten können. Das Haus verzweigte längere Zeit bei diesem Antrag und konnte sich zunächst nicht einig sein.

Nach einer kurzen Mittagspause begründete Gemeindevorsteher Nothe, Ammenдорf (KPD), die Berufshilfsbeiträge, die durch tarifliche und gesetzliche Mehrforderungen eine Erhöhung verlangen. Hiermit freilich forderte der Redner. Die Kosten hierfür werden etwa 8000 Mrk. betragen. Wohlfahrtsdirektor Petz erklärte die Erhöhung des Berufshilfsbeitrages. Eine Anzahl neuer Klassen mußte gebildet werden und die Ausgaben für nebenamtliche Beamtenschaft, die nur mit 1,95 Mrk. die Stunde bezahlt wird, fordern eben beträchtliche Mittel.

Sehr berechtigt war der Einwurf des Landrates: 'Meine Herren, Sie fordern und fordern Erhöhungen, woher sollen wir denn die Mittel nehmen, an sich haben wir eine Mehrbelastung von 58.000 Mrk., gehen wir auf 100.000 Mrk. um, dann sind 100.000 Mrk. umgedeckt.' Zunächst wagt man sich aber noch nicht an diese brennende Frage, sondern ging in der Beratung des Etats weiter. Das Kreisverwaltungsamt erforderte 319.000 Mrk. Die erhöhte Zuanfrage wurde der Kreisrat durch den Durchgangsverkehr ist natürlich mit einer härteren Pflege der Straßen verbunden.

Und wieder nicht für das Gehren der Dedung. Der Landrat stimmt dafür - das ganze Haus ist sich darüber einig, daß die Sozialrentner besser gestellt werden müssen - zunächst einen bestimmten Betrag in den Etat einzulassen, die Verteilung aber dem Wohlfahrtsamt zu überlassen. Gutsohler Gräbe, Dählig (DVP) betont: 'Wir wollen den Rentnern helfen. Stellen Sie doch (zu den Kommunisten gewandt) Ihre Anträge über die anderen Sachen zurück.' Er warnt vor einer Erhöhung der Grundsteuern.

Der Landrat nahm dazu Stellung und betonte, jede Gebietsveränderung könnte nur zeitlich...

objektiv nach den Interessen der mitwirkenden Gemeinden entschieden. Es ist möglich, daß einige Gemeinden vielleicht mit Halle vereinigt werden. Es wird dann aber auch eine Gebietsänderung von Halle-Merseburg eintreten. Die Wohnungsnot war zunächst Mittelpunkt des Interesses. Mit einer Anleihe, wie sie die Kommunalkassen in Höhe von 500.000 Mrk. vorzulegen, wird es nicht getan sein. Man beschloß, die Zinszuschüsse an die Gemeinden für Wohnungsbauten von 5000 Mrk. auf 15.000 Mrk. zu erhöhen. Es liegen im Saalkreis 500 Gehende auf Hausbesitzerscheckposten vor, von denen etwa 10 Prozent als Gehälter anzusehen sind.

Ein beliebiges Kapitel für die Agitation ist das Kapitel 'Wohlfahrt'. Zunächst wollten die Kommunisten in Sachen Erhöhung für die Wohlfahrtssachenveraltungen streichen. Das mißfiel ihnen. Allerdings wurde der Beitrag für den Arbeitsort von 100 Mrk. auf 200 Mrk. erhöht. Ein SPD-Antrag, 5000 Mrk. als erste Rate eines Stammpitals zur Gründung einer Arbeiterkassen für die Handwerker des Landratsamtes zu genehmigen, fand einstimmig Annahme. Die Gelder für Wohlfahrt und Krankenhausbehandlung in Ammenдорf wurden begründet.

Richtsätze für die Sozialrentner.

Der Vorsteher der Kreisverwaltung, Schönfeld, begründete jedoch seinen Antrag, die Richtsätze für die Sozialrentner zu erhöhen, und zwar auf 45 Mrk. für den Meinen, 67,50 Mrk. für das Ehepaar und auf 15 Mrk. für das Kind. Direktor Petz von Wohlfahrtssache führte dazu aus, daß der Saalkreis im Jahre der Kürzungsperiode für die Sozialrentner nicht unglücklich steht als andere Kreise aus. Der Schönheitsantrag bedeutete eine Mehrbelastung von 154.000 Mrk. Dagegen wird man die überhöhten ohne Mehrbelastung beibehalten können. Das Haus verzweigte längere Zeit bei diesem Antrag und konnte sich zunächst nicht einig sein.

Nach einer kurzen Mittagspause begründete Gemeindevorsteher Nothe, Ammenдорf (KPD), die Berufshilfsbeiträge, die durch tarifliche und gesetzliche Mehrforderungen eine Erhöhung verlangen. Hiermit freilich forderte der Redner. Die Kosten hierfür werden etwa 8000 Mrk. betragen. Wohlfahrtsdirektor Petz erklärte die Erhöhung des Berufshilfsbeitrages. Eine Anzahl neuer Klassen mußte gebildet werden und die Ausgaben für nebenamtliche Beamtenschaft, die nur mit 1,95 Mrk. die Stunde bezahlt wird, fordern eben beträchtliche Mittel.

Sehr berechtigt war der Einwurf des Landrates: 'Meine Herren, Sie fordern und fordern Erhöhungen, woher sollen wir denn die Mittel nehmen, an sich haben wir eine Mehrbelastung von 58.000 Mrk., gehen wir auf 100.000 Mrk. um, dann sind 100.000 Mrk. umgedeckt.' Zunächst wagt man sich aber noch nicht an diese brennende Frage, sondern ging in der Beratung des Etats weiter. Das Kreisverwaltungsamt erforderte 319.000 Mrk. Die erhöhte Zuanfrage wurde der Kreisrat durch den Durchgangsverkehr ist natürlich mit einer härteren Pflege der Straßen verbunden.

Und wieder nicht für das Gehren der Dedung. Der Landrat stimmt dafür - das ganze Haus ist sich darüber einig, daß die Sozialrentner besser gestellt werden müssen - zunächst einen bestimmten Betrag in den Etat einzulassen, die Verteilung aber dem Wohlfahrtsamt zu überlassen. Gutsohler Gräbe, Dählig (DVP) betont: 'Wir wollen den Rentnern helfen. Stellen Sie doch (zu den Kommunisten gewandt) Ihre Anträge über die anderen Sachen zurück.' Er warnt vor einer Erhöhung der Grundsteuern.

Man streitet dann zur Abstimmung. Die kommunizialen Änderungsanträge werden mit 15 zu 12 Stimmen sämtlich abgelehnt.

Die Schlichte ist nun folgende: 90.000 Mrk. Neben für die Mehrforderungen zur Verfügung, davon werden 50.000 Mrk. gebraucht für die Abdeckung der tariflichen Verpflichtungen, und für die Berufshilfsleistungen 10.000 Mrk. sind übrig für Vermittelte, Freiheit der Berufsschulen und für die Pensionen, falls der Angefallten, 80.000 Mrk. also für Sozialrentner.

Der Abgeordnete Verhaas stellt den Antrag, folgende Lösung zu genehmigen: 1. Allgemeine Kürzungen. Dem alleinlebenden Sozialrentner werden 34 Mrk. gewährt, dem Ehepaar 51 Mrk., Kinder 8 Mrk., 2. Gebührende Kürzungen. Sozialrentner 42,50 Mrk., Ehepaar 63,75 Mrk., Kinder 10 Mrk. Außerdem sollen die Ortstellen abgeschafft werden. Allerdings wird dieser Vorschlag eine Erhöhung der Steuern bringen können. Der Antrag wird mit 16 gegen 11 Stimmen angenommen. Zur Dedung erhöht man die Grund-, Gebäude-, Gemeindefiskus um 5 auf 88 Pro.

Die Art der Art des Kreises genehmigt nur ein Teil der Tagesordnung aber erledigt. Man einigt sich dahin, am 26. März vormittags 11 Uhr in einer neuen Sitzung die unerledigten Punkte durchzubearbeiten.

Eine freudige Ueberraschung.

Der Belegstahl der Otto Hensel-Druckerei, Halle, der Drucker der Saale-Zeitung, wurde heute eine freudige Ueberraschung teil. Der Generaldirektor eines hiesigen großen Werkes erschien bei der Betriebsleitung der Otto Hensel-Druckerei, das auf seine Befehlungen angefertigt worden war. Er verteilte an diejenigen Belegschaftsmitglieder der Otto Hensel-Druckerei, die der Anfertigung des Druckwerks beteiligt waren, Geldgeschenke.

17. Sinfonie-Konzert im Zoo.

Neben einer wohlgeleiteten D-Dur-Sinfonie (Nr. 2) von Johann David Kapellmeister Päch Schumanns Zweite in C-Dur in einer ungemühten und lebensvollen Aufführung. Durch allerlei verbindlichen Reden in der die großen Romantiker im Besonderen, die in der Vergangenheit tonartstarken Instrumentierung wurde es dem Dirigenten gelübt, wieder durchaus nicht verfallenen Tonführung mit einander schmelzen, langsame Sätze, die je der musikalischen Welt gefolgt wurden, zu einem vollen Erfolge zu verhelfen. Die zahlreichen Proben und die Arbeit am Söberlich waren nicht umsonst gewesen.

Es ist eigentlich veränderlich und bedauerlich, daß nach dem Werke des musikalischen Helden sich der Schönen Miße unterzogen hat, die inhaltlich schwerwiegenden und wertvollen Sinfonien Robert Schumanns durch eine Bearbeitung des orchesterlichen Gewandes neu zu beleben und den Konzertinstituten damit eine Schenkung zu machen; denn ohne Ueberarbeitung ist der Erfolg nur ein halber.

Als Solistin bereitete die in Halle schon bekannte Konzertsängerin Sophie Krause die Vortragsfolge durch die gesungene Uebergabe von Schumanns Sinfonien. Der Sitz auf dem 'Kessel', wobei der 1. Klarinetist Päch eine mehr als trefflich gekundete, und durch den Vortrag von Mozarts entzückendem Rezitativ und Ronde für Sopran, das an die Sängerin sehr hohe Anforderungen stellt. Man merkt es kaum, daß die tollentrollte und stimmbegabte Künstlerin eben eine längere Indispotion überwinden hatte; von Lied zu Lied feierte sie den Erfolg. Die Zugabe 'Ach, ich fühle', Arië der Marina, aus der Zauberflöte, gekleidete sie geradezu zu einem Kabinettstück. Die Schönen Miße unterzogen sich hier besträubend. Kapellmeister Päch führte mit dem Orchester die Begleitung gewandt und ansprechend durch. Martin Frey.

Nach Schluß der auf der Abendfeier vorgeführten. Bei der großen Abendfeier, die am nächsten Sonntag in sämtlichen oberen Räumen des 'Städtischen Hauses' von der Zwangsinnung der Damenklubberinnen und Damenklubberinnen und der Jugend der Haarformer veranstaltet wird, wird zum erstenmal bei uns in Halle auch die 'Lumineszenz' und zwar durch 'Lumiere' Franz Tietz, vertreten sein. Da kleine und mittlere Schlußstücke der Ausführung werden nicht werden dürfen, werden außer Goldmann eine Anzahl 'Lumineszenz' schmuckmäßig mit besonders großen und deshalb außerordentlich farbigen Brillanten und anderen Edelsteinen von den Mannequins vorgeführt werden. Die vorgeführten Schlußstücke werden im Hinblick auf die Ausstellung im roten Saale zur nächsten Besichtigung ausgeführt sein.

Wäntlicher Wetterbericht.

Wetterberichtsamt: Wetter und trocken, Nachfröste, tagsüber mild.

Dahlwitzer Witterungsbericht. 15. 3. 9 Uhr abds. 16. 3. 7 Uhr morg. Barometer Wilmmer: 764,0 768,6. Thermometer C.: -0,9, -5,7. Rel. Feuchtigkeit: 89%, 60%. Wind: NO 1 NO 1. Lufttemperatur in 1 m Höhe am 16. 3.: +13,0 C. Minimum in der Nacht vom 16. 3. um 16. 3.: -5,9 C. Niederschlag am 16. 3. 7 Uhr morgens: 0,0 Wilmmer.

Die moderne Dame trägt einen 'Rickett-Schirm' 1. Halle, Kleinschmidens 6, Eling. Gr. Steinh.

Advertisement for Bruno Freytag clothing store. Text: 'Mit meinen Moden in die neue Saison! Kleider • Mäntel • Kostüme'. Includes logo for Bruno Freytag Halle and address: Leipziger Straße 100.



Wanderheimat

Die Aktivistin von Hagened.
Belgern. Der Frühzug langt im Morgen...

Chung treuer Arbeitsveteranen.

Schwittersdorf. Vierzig Arbeitsveteranen wurden jüngst hier in der gemeinsamen Sitzung des Bauernvereins und des...

Trennung. Materialverwalter Köthe, seit dem 12. März 1903 beschäftigt auf der...

und eine silberne Denkmünze des Deutschen Brauntoblen-Industrievereins überreicht.

Schuloffizier der Handwerksmeister.

Schöps. Ein Schuloffizier ist hier ausgetreten. Gemeinderat und Schulvorstand...

Karbidexplosion.

Wie durch ein Wunder getrettet.

Nordhausen. Um die Mittagstunde wurde die Kumpfschloßer Althberg am Bohmstorf von einer...

Das neue Invalidenheim.

Hersleben. Zum Bau eines Invalidenheims stimmte eine außerordentliche Stadtratsversammlung...

Die Granate im Müllereimer.

Merialgerode. Städtische Arbeiter bemerkten beim Entleeren eines Müllereimers in der Breiten Straße...

lie wurde von den Müllführern der Polizei übergeben. Eine Untersuchung ist eingeleitet worden.

Schwester und Bruder eingebrochen.

Der Bruder ertrinkt.

Langeremünde. Zwei Kinder der Kriegswitwe Witte spielten an dem teilmweise noch zugeworrenen...

Ein 205-Millionen-Etat.

Schöps. Der vom Rat nur einiger Zeit genehmigte Entwurf des hiesigen Haushaltsplanes...

„500 Jdioten...“

Neumarkt. Das Schöffengericht in Weißenfels hatte den Handlungsgehilfen Rudolf...

In einer Volksversammlung in Neumarkt trat der Angeklagte als nationalsozialistischer Redner auf. Es wurde über die Kriegsgesellschaften...

Im ersten Teile der Anlage, der zur Beurteilung geführt hatte, kam es darauf an, in welchem Zusammenhang die Worte gefallen...

Ein neuer Rektor für Schulpforta.

Halle. Nachdem der Rektor von Schulpforta, Oberstudienrat Schmidt, eine Berufung an das Gymnasium in Großschwalbe erhalten hat...

Walter v. Molo verlobt sich.

Rudolstadt. Annemarie Nummenhoff, das Mitglied unseres Landesparlaments, hat sich mit dem bekannten Roman Schriftsteller Walter v. Molo...

Am die Leuchtenburg.

Halle. Wieder gehen hier Gerüchte um, daß die als Ausflugsziel weit gefähigte Leuchtenburg der Öffentlichkeit entzogen werden soll...

KALODERMA GELEE 35, 60, 85 PF. Wenn Ihre Haut einer zarten wohnenden Creme bedarf. KALODERMA WEISS 50, 75 PF. MK. 1.- Wenn Sie das Bedürfnis nach einer milden fettfreien Creme haben.

„Entrechtet.“ Roman von Hans Schulze. (14 Fortsetzung.) (Hochdruck verboten.)
Es kamen der Amisbrüder des Hausfräulein, Herr Pastor Warthenien aus Guldensee, nebst Frau und Töchtern, ein diebischer Malure und unermesslicher Großtrater...

zwingerbar war es ihr zum Bewußtsein gekommen, daß sie sich gerade jetzt auch nicht die geringste Mühe geben durfte, sich vielmehr mit aller ihr zu Gebote stehenden Energie gegen jedes Nachlassen ihrer geistigen Spannkraft zur Wehr setzen mußte.
Als sie gegen fünf Uhr in einem betont einfachen schwarzen Seidenkleide im Pfarrgarten erschien, war sie wieder ganz Herrin ihrer selbst...

an der vereinten Tafel bald ganz allein überlassen hat und Frau Pastor Gütler freundlich gebeten wurde, mit der älteren Dame ein wenig gemüßlicher zusammenzukommen.
Die Herren hatten sich bereits bei Rotwein und Zigarren um den großen Steinisch der Pfeisenträume zum Stof verkommen, während die treffliche Auguste mit Würstchen und ihrem salutarischen Sauwurst „Wohrden im Somb“, einer Schokoladencreme mit Vanillefülle, neue Verpflegungstruppen in die Kaffeeküche führte.

nicht hörte, das ihr zuweilen bis in den Hals hinein zu Kopfen schien.
Und dann erlittete auch sie, als sie ihre Hand in die kühle Erde dieser heimlichen Stunde bürd ein lautes Röhren zu empfinden.
Kingsum der große freizierlichen des Tages. Immer tiefer jann sich die Welt in Traum und Dämmerung.
Da hemmte Klaus endlich seinen Schritt und nahm das heiße Gesicht des Mädchens in seine beiden Hände.







# HANDSCHUHE

für die **Dame** mit moderner geschmackvoller Manufaktur LPO 2 **1.85**  
 aus welchem echten Wildleder ..... **3.90**  
 aus feinem Glaceleder in vielen Farben ..... **4.20**  
 aus dauerhaftem Nappaleder ..... **4.90**

für den **Herrn** aus imitertem Wildleder ..... **1.85**  
 aus echtem Wildleder ..... **4.50**  
 aus unverwundlichem Nappaleder ..... **4.90**

**Spezialgeschäft**  
**J. Reutenberg**  
 am Leipziger Turm und Grosse Ulrichstrasse 22.

### Stellengefüche

**Silberbesitzer**, 24 Jahre, sucht für sofort oder später Stellung als **Hotelbediener** oder Vertrauensmännchen in Zeugnisse vorhanden. Angeb. unt. 2 26111 an die Exp. h. Ztg.

Suche für meinen **Sohn** welcher 9 1/2 bei mir geboren ist einen Schuhmachermeister, bei dem jeweils noch ein Jahr lernen kann. Bekommt Kost und Logis im Hause.  
 Karl Schutte, Bresteln (Wehe).

**Jungere Leberer** sucht **Motorplugsflüher** sucht zum 1. April Stellung auf landwirtschaftlich Werstattung, Stellung in der Landwirtschaft bevorzugt und mit allen landwirtschaftlichen Maschinen vertraut. Angeb. erb. am 6. Dez. 1933, bei H. Schömer, per post. Carlshof, bei Söhen.

**Landwirt** 46 Jahre alt, tüchtig, Klüßler, sucht für Stellung. Off. unt. 2 26153 an die Exp. h. Ztg.

**Möbeler** hat u. Masch. sucht Stellung, auch außerhalb. Dora, Bad, Weintraub 23.

**Bierdiskontier** vertritt, mit eigenen Besuchen, sucht logische Stellen, sofort oder später Stellung.  
 Hoff, Postfach, Södenitz.

**Hausmann** über Geschäftsstellen, auch als Beihaber f. Baubau. Off. erb. u. 2 26153 an die Exp. h. Ztg.

**Bestätigung** Off. unt. 2 2601 an die Exp. h. Ztg.

**Zwei Söhne** achtbare Eltern 15 bis 17 Jahre alt, suchen Stellung zum 1. April in der landwirtschaftlich. Arbeiter Otto Kaiser, Hienstedt b. Salzmünde.

**Gärtnerlehrlinge** sucht bei freier Zeit. Kurt Scheffler, Ostel, bei Sangerhausen.

**Wirkungskreis** 29 Jahre alt, Kenntnis in allen, Hausbau, in Landwirtsch. Stellung in vornehm. Hausbau. Franko, Oranienstr. 14, bei Sangerhausen.

**Bauarbeiter** 27 Jahre, sucht zum 1. April oder später Stellung bei allen. Herr, Reun. v. Th. 2 26132 an die Exp. h. Ztg.

**Bauarbeiter** Ende 40, geboren, tüchtig und erfahren in der Führung des Hausbaus, ruhig u. zuverlässig, sucht Stellung in K. feinsten Hausbau (Langjahr. Zeugnisse vorhanden) zum 1. April oder später. Gest. Aufschreiben an Hildebrandt b. Hoppe, Berlin-Friedrichshagen, Plötzstr. 1, 2 2489 an die Exp. h. Ztg.

**Bauarbeiter** 33 Jahre alt, sucht Stellung in Frau. Hausbau, auch bei in Koblenz. Frau, Anna Karanowitsch, Eberstr. 2, Burggraben 2.

**Bauarbeiter** 17 Jahre alt, weiß, Wehrm. u. Schweißer, erzieht sich, sucht für 1. April Stellung. Off. erbeten. Frau, Anna Peter, Oranienstr. 14, Reichenberg, Berlin-Reichenberg.

**Bauarbeiter** 17jähriges, fortbildungsfähig, sucht Stellung in Hausbau zum 1. April oder später. Herr, Ernst, Schönewitzstr. 17.

**Bauarbeiter** 17 Jahre alt, 2 1/2 in der Bauhand, sucht Stellung in Hausbau, auch Baugewerke. Angeb. unt. 2 26242 an die Exp. h. Ztg.

**Junges Mädchen** 18 Jahre alt, fleißig und ordentlich, sucht Stellung als Haushälterin, auch in kleinen Haushalten. Gest. an die Exp. h. Ztg.

**Jung. Mädchen** aus Bielefeld, 16 Jahre alt, gef. u. tüchtig, hat 2 Jahre in meinem Hause gearbeitet, sucht Stellung in ähnlichem Hause, in vornehm. Haushalten. Gest. an die Exp. h. Ztg.

**Bauarbeiter** Ende 40, geboren, tüchtig und erfahren in der Führung des Hausbaus, ruhig u. zuverlässig, sucht Stellung in K. feinsten Hausbau (Langjahr. Zeugnisse vorhanden) zum 1. April oder später. Gest. Aufschreiben an Hildebrandt b. Hoppe, Berlin-Friedrichshagen, Plötzstr. 1, 2 2489 an die Exp. h. Ztg.

**Bauarbeiter** 33 Jahre alt, sucht Stellung in Frau. Hausbau, auch bei in Koblenz. Frau, Anna Karanowitsch, Eberstr. 2, Burggraben 2.

**Bauarbeiter** 17 Jahre alt, weiß, Wehrm. u. Schweißer, erzieht sich, sucht für 1. April Stellung. Off. erbeten. Frau, Anna Peter, Oranienstr. 14, Reichenberg, Berlin-Reichenberg.

**Bauarbeiter** 17jähriges, fortbildungsfähig, sucht Stellung in Hausbau zum 1. April oder später. Herr, Ernst, Schönewitzstr. 17.

**Bauarbeiter** 17 Jahre alt, 2 1/2 in der Bauhand, sucht Stellung in Hausbau, auch Baugewerke. Angeb. unt. 2 26242 an die Exp. h. Ztg.

**Wohnung** an Arbeiter oder Arbeiter zu vermieten. Schmidt, Gasse, Weidstr. 70, II.

**Wohn- u. Schlafz.** Sehr g. gut möbl. an soliden Herrn zu vermieten. Galle, Döbener Str. 5, III.

**Wohnz.** f. eine fleißig. Handwerker frei. Galle, Döbener Str. 5, III.

**Wohnz.** in best. Lage. Haus an berufstät. Herrn od. Dame zum 1. April zu vermieten. Galle, Weidstr. 70, I.

**Wohnz.** gut möbliertes Zimmer in gutem Hause zum 1. April zu vermieten. Galle, Weidstr. 70, II.

**Wohnz.** zum 1. April zu vermieten. Galle, Weidstr. 70, I.

**Wohnz.** f. einen Herrn zu vermieten. Galle, Weidstr. 70, II.

**Wohn- u. Schlafz.** gut möbliertes Zimmer zum 1. April zu vermieten. Galle, Weidstr. 70, I.

**Wohnz.** f. einen Herrn zu vermieten. Galle, Weidstr. 70, II.

**Wohnz.** f. einen Herrn zu vermieten. Galle, Weidstr. 70, I.

**Wohnz.** f. einen Herrn zu vermieten. Galle, Weidstr. 70, II.

**Wohnz.** f. einen Herrn zu vermieten. Galle, Weidstr. 70, I.

**Wohnz.** f. einen Herrn zu vermieten. Galle, Weidstr. 70, II.

**Wohnz.** f. einen Herrn zu vermieten. Galle, Weidstr. 70, I.

**Wohnz.** f. einen Herrn zu vermieten. Galle, Weidstr. 70, II.

**Wohnz.** f. einen Herrn zu vermieten. Galle, Weidstr. 70, I.

**Wohnz.** f. einen Herrn zu vermieten. Galle, Weidstr. 70, II.

## Sie führen die Bürste-



### VIM besorgt das Übrige.

Eine angefeuchtete Bürste, ein wenig VIM, und fort ist aller Schmutz — wie weggezaubert!

VIM scheuert Holz, Metall, Glas, Stein, Email und Linoleum, ohne zu kratzen und anzugreifen.

Prächtig reinigt VIM schmutzige Hände.

„Sunlicht“ Mannheim



**Landwirt** 46 Jahre alt, tüchtig, Klüßler, sucht für Stellung. Off. unt. 2 26153 an die Exp. h. Ztg.

**Möbeler** hat u. Masch. sucht Stellung, auch außerhalb. Dora, Bad, Weintraub 23.

**Bierdiskontier** vertritt, mit eigenen Besuchen, sucht logische Stellen, sofort oder später Stellung.  
 Hoff, Postfach, Södenitz.

**Hausmann** über Geschäftsstellen, auch als Beihaber f. Baubau. Off. erb. u. 2 26153 an die Exp. h. Ztg.

**Bestätigung** Off. unt. 2 2601 an die Exp. h. Ztg.

**Zwei Söhne** achtbare Eltern 15 bis 17 Jahre alt, suchen Stellung zum 1. April in der landwirtschaftlich. Arbeiter Otto Kaiser, Hienstedt b. Salzmünde.

**Gärtnerlehrlinge** sucht bei freier Zeit. Kurt Scheffler, Ostel, bei Sangerhausen.

**Wirkungskreis** 29 Jahre alt, Kenntnis in allen, Hausbau, in Landwirtsch. Stellung in vornehm. Hausbau. Franko, Oranienstr. 14, bei Sangerhausen.

**Bauarbeiter** 27 Jahre, sucht zum 1. April oder später Stellung bei allen. Herr, Reun. v. Th. 2 26132 an die Exp. h. Ztg.

**Bauarbeiter** Ende 40, geboren, tüchtig und erfahren in der Führung des Hausbaus, ruhig u. zuverlässig, sucht Stellung in K. feinsten Hausbau (Langjahr. Zeugnisse vorhanden) zum 1. April oder später. Gest. Aufschreiben an Hildebrandt b. Hoppe, Berlin-Friedrichshagen, Plötzstr. 1, 2 2489 an die Exp. h. Ztg.

**Bauarbeiter** 33 Jahre alt, sucht Stellung in Frau. Hausbau, auch bei in Koblenz. Frau, Anna Karanowitsch, Eberstr. 2, Burggraben 2.

**Bauarbeiter** 17 Jahre alt, weiß, Wehrm. u. Schweißer, erzieht sich, sucht für 1. April Stellung. Off. erbeten. Frau, Anna Peter, Oranienstr. 14, Reichenberg, Berlin-Reichenberg.

**Bauarbeiter** 17jähriges, fortbildungsfähig, sucht Stellung in Hausbau zum 1. April oder später. Herr, Ernst, Schönewitzstr. 17.

**Bauarbeiter** 17 Jahre alt, 2 1/2 in der Bauhand, sucht Stellung in Hausbau, auch Baugewerke. Angeb. unt. 2 26242 an die Exp. h. Ztg.

**Wohnung** an Arbeiter oder Arbeiter zu vermieten. Schmidt, Gasse, Weidstr. 70, II.

**Wohn- u. Schlafz.** Sehr g. gut möbl. an soliden Herrn zu vermieten. Galle, Döbener Str. 5, III.

**Wohnz.** f. eine fleißig. Handwerker frei. Galle, Döbener Str. 5, III.

**Wohnz.** in best. Lage. Haus an berufstät. Herrn od. Dame zum 1. April zu vermieten. Galle, Weidstr. 70, I.

**Wohnz.** zum 1. April zu vermieten. Galle, Weidstr. 70, II.

**Wohnz.** f. einen Herrn zu vermieten. Galle, Weidstr. 70, I.

**Wohn- u. Schlafz.** gut möbliertes Zimmer zum 1. April zu vermieten. Galle, Weidstr. 70, I.

**Wohnz.** f. einen Herrn zu vermieten. Galle, Weidstr. 70, II.

**Wohnz.** f. einen Herrn zu vermieten. Galle, Weidstr. 70, I.

**Wohnz.** f. einen Herrn zu vermieten. Galle, Weidstr. 70, II.

**Wohnz.** f. einen Herrn zu vermieten. Galle, Weidstr. 70, II.

**Wohnz.** f. einen Herrn zu vermieten. Galle, Weidstr. 70, I.

**Wohnz.** f. einen Herrn zu vermieten. Galle, Weidstr. 70, II.

**Wohnz.** f. einen Herrn zu vermieten. Galle, Weidstr. 70, I.

**Wohnz.** f. einen Herrn zu vermieten. Galle, Weidstr. 70, II.

**Wohnz.** f. einen Herrn zu vermieten. Galle, Weidstr. 70, I.

**Wohnz.** f. einen Herrn zu vermieten. Galle, Weidstr. 70, II.

**Wohnz.** f. einen Herrn zu vermieten. Galle, Weidstr. 70, I.

**Wohnz.** f. einen Herrn zu vermieten. Galle, Weidstr. 70, II.

**Wohnz.** f. einen Herrn zu vermieten. Galle, Weidstr. 70, I.

**Mietgefuche** Junges Ehepaar mit einem Kind sucht am 1. April **1-2 leere Zim.** ob. Grundmiete. Kontakt. Tel. 26111 an die Exp. h. Ztg.

**Mietgefuche** Suche f. ein möbliertes Zimmer an sa. Herrn zu vermieten. Galle, Weidstr. 70, II.

**Mietgefuche** Suche f. ein möbliertes Zimmer an sa. Herrn zu vermieten. Galle, Weidstr. 70, I.

**Mietgefuche** Suche f. ein möbliertes Zimmer an sa. Herrn zu vermieten. Galle, Weidstr. 70, II.

**Mietgefuche** Suche f. ein möbliertes Zimmer an sa. Herrn zu vermieten. Galle, Weidstr. 70, I.

**Mietgefuche** Suche f. ein möbliertes Zimmer an sa. Herrn zu vermieten. Galle, Weidstr. 70, II.

**Mietgefuche** Suche f. ein möbliertes Zimmer an sa. Herrn zu vermieten. Galle, Weidstr. 70, I.

**Mietgefuche** Suche f. ein möbliertes Zimmer an sa. Herrn zu vermieten. Galle, Weidstr. 70, II.

**Mietgefuche** Suche f. ein möbliertes Zimmer an sa. Herrn zu vermieten. Galle, Weidstr. 70, I.

**Mietgefuche** Suche f. ein möbliertes Zimmer an sa. Herrn zu vermieten. Galle, Weidstr. 70, II.

**Puffkandidat** für den Kulturfach der Feinstoffmengen.  
 „Leinwand“ warum drei Punkte: die Kurzwandlung allerartigen Stoffe, die ausgebildete Verarbeitung des Lyndallings und der gewirkt druckbeständige Baumwollgewebe. In immer längere Gewebe für Feinstoffe, Reinfäden und Maschen! Der nette Kaufmann weiß Sie zu überzeugen. **Leinwand, frisch gewirkt.**



C. T. Große Ulrichstraße.

Die Sportler kommen in dem neuen Großfilm 'Der König der Mittelstürmer' einmal so recht auf ihre Rollen... Die Spieler sind in dem Hauptrolle beschäftigt sind Er, der Sohn eines Großkaufmanns ist ein bekannter Sportsmann...

C. T. Kiebeday: 'Ich habe einst ein schönes Vaterland'.

Im Jahre 1918 spielt dieser C. T. Kiebold ein Film; er führt uns in die Stojage des Krieges und weiter in die Zeit nach dem Zusammenbruch... Das Schicksal eines deutschen Mädchens und eines Offiziers wird behandelt.

Einiges rühmlich ist die Geschichte, und die Gefahr des Kollapses liegt nahe. Aber glücklich umfährt die Regie diese Klippe. Das Spiel C. T. Kiebolds und Ernst Hilfers wird tiefinnlich und eindrucksvoll... Die beiden Hauptrollen werden von C. T. Kiebold und Ernst Hilfers übernommen.

Der Motor. Am kommenden Sonntag wird Ingenieur Carl Kreuter aus Magdeburg in den C. T. Kieboldspielen, Fr. Ulrichstraße 51 einen Filmvortrag über das Thema 'Der Motor' halten. Es handelt sich um ganz vorzügliche Beirtritte, die aus dem Leben die könnigste Funktion des Motors klar und deutlich veranschaulichen...

Der überaus große Erfolg, den der Film 'Ich habe einst ein schönes Vaterland' in den C. T. Kieboldspielen am Kiebedayplatz zu verzeichnen hat, veranlaßt die Direktion, Sondervorstellungen einzulegen, die stattfinden am Samstag, 3 Uhr nachmittags; Sonntag, vormittags 11.30 Uhr, und Sonntag, nachmittags 3 Uhr. Jugendliche unter 14 Jahren zahlen die Hälfte, Sonntagvormittags Werstattspreise.

Der Richard-Wagner-Verband Deutscher Frauen hat in diesem Winter bisher drei Veranstaltungen abgehalten, die sämtlich im Hause von Frau Prof. Sommerlad stattfanden. Der erste Abend im November war Richard Wagner als Klavierkomponist gewidmet, der zweite im Januar brachte

Die Steuerorgane der Landwirtschaft.

Vertrauensmänner-Versammlung des Landbundes 'Saalfreie' - Schärfster Protest.

Am Montag fand in Halle im 'Haus der Landwirte' eine sehr fruchtbar besuchte Vertrauensmänner-Versammlung statt. Die Verhandlung leitete der Kreisbauernmeister, Herr Gutsbeifer Hans Grotzsch. Der einleitend einen kurzen Geschäftsbericht über das Geschäftsjahr 1927 erstattete.

Das Hauptinteresse nahmen zwei Vorträge auf steuerliche Gebiete in Anspruch. Zunächst sprach Herr Dr. Reichold von der Steuerseite des Landbundes 'Saalfreie' über die Frage: 'Müssen Steuern aus der Substanz bezahlt werden?' Er führte folgendes aus: Der Artikel 164 der Reichsverfassung sagt: 'Der Reichsbund Mittelstand in Landwirtschaft, Gewerbe und Handel ist gegen Überlastung und Aufzujugung zu schützen. Eine Überlastung und Aufzujugung würde eintreten, wenn Steuern pflichtig angewandten würden, fortlaufend Steuern aus der Substanz zu bezahlen. Die Landwirtschaft aus der Substanz zu bezahlen, ist ein ungerechtes Steuerprinzip für landwirtschaftliche Erzeugnisse...'

aus der Substanz bezahlt

worden. Die Reichsvermögenssteuer ist aber ihrer Höhe nach eine nominelle Steuer (vergl. St. G. S. Handbuch des Reichssteuerrechts 1927) d. h. normalerweise kann diese Steuer entsprechend ihrem Inhalt aus dem Ertrag bezahlt werden. Das heißt kann man von der preußischen Steuer dem Grundvermögen legen, die aus der früheren preußischen Vermögenssteuer hervorgegangen ist. Diese Steuer würde aus dem Ertrag des Betriebs bei normaler Verrechnung bestritten werden können.

Da mit einer Verzinsung des landwirtschaftlichen Kapitals nicht mehr zu rechnen ist, ist die Reichsregierung sowohl wie die preußische Regierung nach Artikel 164 der Reichsverfassung verpflichtet, die in höherer Schöpfung bestehende Landwirtschaft gegen Überlastung und Aufzujugung zu schützen. Insbesondere hat der Landwirt das Recht, sich hierauf zu berufen.

Anschließend sprach Herr Buchhaltermeister Jilke von der Buchseite des Landbundes 'Saalfreie' über das Thema 'Steuerbare Einkommen und Steuerbelastung'. Wie Redner ausführte, haben eine Reihe vorliegender, in einem einheitlich geführter Buchführungsergebnisse bewiesen, daß die Landwirtschaft Steuern aus der Substanz bezahlt hat und in einzelnen Fällen sogar nachteilig. Denn aus der Substanz zu bezahlen, heißt, daß die Einkommensteuer der Wirtschaftsergebnisse von der Einkommensteuer befreit wird, heißt die Reichsvermögenssteuer als Personalität befreiten und nur zusätzlich im Kreditverhältnis bezahlt werden, da eine Einkommensteuer keine Belastung ist. Die vorerwähnten Betriebsbetriebe und auch eine Reihe von Ertragsbetriebe haben aber in

folge ihrer fortschreitenden Verdrängung und Ausverleibung der Substanz zu bezahlen, daß aus Grund von Durchschnittsergebnisse ermittelte Einkommen nicht ausreicht, um die Substanz der bestehenden Betrieben bei weitem nicht erreicht wurde und somit erneut zum Eingriff in die Substanz Schlichte ist auch die Grundschuldbelastung nicht unerwähnt bleiben. Der Unterschied zwischen dem berechtigten Wert der Substanz von 1924 als Maßstab für die Berechnung der Grundschuldlasten und den im Januar 1927 ermittelten Einkommen der landwirtschaftlichen Betriebe ohne jedoch wirtschaftliche Veränderung und schließlich des Vermögenswertes durch weitere Verdrängung, zeigt in einer ganzen Reihe von Betrieben eine Überbelastung von einem Viertel bis zur Hälfte des 1924 ermittelten Wertes und demzufolge eine ungerechte Zinsaufbringung (Kontenbuch), der allerdings nach einem mittleren Ertrag vom 10. Februar 1928 auf Antrag abgemindert werden soll.

Rebe Redner ernteten starken Beifall. In der anschließenden Aussprache wurde wiederholt darauf hingewiesen, daß die Behörden vielfach ein solches Bild von der Zahlungsfähigkeit der kleinen Landwirtschaft bekommen, weil die Landwirte sich scheuen, ihre Zahlungsfähigkeit zu zeigen. Lieber werden Hypotheken aufgenommen, Waren- und Handwerkerrechnungen nicht bezahlt, nur, damit die Steuer nicht zur Zahlung freier. Einmütig wurde nach der Aussprache die Veranlassung nachfolgende Entschließung an: 'Die heute in Halle verammelten Vertrauensmänner des Landbundes 'Saalfreie' erklären in ihrem Kampfe um Haus und Hof folgende Entschließung: Die meisten Landwirte unseres Saalfreies sind in schwerster Not, so daß sie kaum noch in der Lage sind, die für die Aufrechterhaltung des Betriebes dringend erforderlichen Ausgaben zu decken. Die Mittel zum Leben sind erschöpft und damit die Intensivität der Betriebe geht zurück. Die Kosten für Düngemittel und Böden können kaum aufgebracht werden. Mitleid zur Bezahlung der Schuldverrechnungen sind kaum noch möglich.

Unter diesen Umständen lehnen wir, zugleich für die Mitglieder unserer Ortsgruppen, jede weitere Zahlung an die öffentliche Hand ab, soweit der Ertrag unserer Betriebe eine Zahlung nicht mehr zuläßt. Wir werden in dieser Hinsicht mit allen Kräfte, insbesondere auch parlamentarischen Mitteln vorgehen. Wir sind nicht gewillt, Zwangsmaßnahmen weiterhin zu ertragen. Wir werden uns auch an unsere Verbände wenden mit der Bitte um jede mögliche Hilfe. Wir erwarten daß kein Landwirt und kein Freund der Landwirte irgendwelche Zwangsmaßnahmen unterstützen.'

Dieser Entschließung lag den in Frage kommenden Redner sofort zustimmend. Mit einem Aufruf zur Einigung untereinander und zum einmütigen Zusammengehen, zur Bauernunion und landwirtschaftlichen Verbänden, zur Einigung der Bauernvereine und damit des Saalfreies, schloß der Vorsitzende die Verhandlung.

Am Montag, den 17. März, fand in Halle ein Abendessen der 'Saalfreie' im 'Haus der Landwirte' statt. Die Teilnehmerzahl war sehr zahlreich. Die Rede des Vorsitzenden war sehr interessant und wurde mit großer Aufmerksamkeit verfolgt.

Am Montag, den 17. März, fand in Halle ein Abendessen der 'Saalfreie' im 'Haus der Landwirte' statt. Die Teilnehmerzahl war sehr zahlreich. Die Rede des Vorsitzenden war sehr interessant und wurde mit großer Aufmerksamkeit verfolgt.

Herrensachen

Herrensachen. Am Montag, den 17. März, fand in Halle ein Abendessen der 'Saalfreie' im 'Haus der Landwirte' statt. Die Teilnehmerzahl war sehr zahlreich. Die Rede des Vorsitzenden war sehr interessant und wurde mit großer Aufmerksamkeit verfolgt.

Deutschnationale Volkspartei.

Deutschnationale Volkspartei. Am Montag, den 17. März, fand in Halle ein Abendessen der 'Saalfreie' im 'Haus der Landwirte' statt. Die Teilnehmerzahl war sehr zahlreich. Die Rede des Vorsitzenden war sehr interessant und wurde mit großer Aufmerksamkeit verfolgt.

Deutsche Volkspartei Halle Saalfreie.

Deutsche Volkspartei Halle Saalfreie. Am Montag, den 17. März, fand in Halle ein Abendessen der 'Saalfreie' im 'Haus der Landwirte' statt. Die Teilnehmerzahl war sehr zahlreich. Die Rede des Vorsitzenden war sehr interessant und wurde mit großer Aufmerksamkeit verfolgt.

Geschäftsberichter.

Geschäftsberichter. Am Montag, den 17. März, fand in Halle ein Abendessen der 'Saalfreie' im 'Haus der Landwirte' statt. Die Teilnehmerzahl war sehr zahlreich. Die Rede des Vorsitzenden war sehr interessant und wurde mit großer Aufmerksamkeit verfolgt.

Advertisement for Sacco-Anzug (suits) featuring illustrations of men in suits and text describing the quality and fit of the garments.

Large advertisement for 'Der Hund hat das Wort' (The dog has the word) featuring a dog illustration and a list of clothing items with prices, such as 'Konfirmanten-Anzug' for 23 and 'Herren-Sacco-Anzug' for 49.

Advertisement for 'Das Haus der eigenen Fabrikation' (The house of own fabrication) with the DFG logo and contact information for the Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.

**Familien-Nachrichten**

Die Verlobung ihrer Tochter  
**Jrene**  
 mit Herrn  
**Jrene Schmidt**  
 Dr. med. **Johannes Koch**  
 geben hiermit bekannt  
**Franz Schmidt und Frau**  
 Frida geb. Winter  
 Halle a. S., den 16. März 1928  
 Kronprinzenstraße 36

Meine Verlobung mit Fräulein  
**Jrene Schmidt**  
 zeige ich hiermit an  
 Dr. med. **Johannes Koch**  
 Halle a. S., den 16. März 1928  
 Mogdeburger Straße 4

Am 14. März 1928 starb unser Ehrenmitglied  
**Dr. Agnes Gosche**  
 Ihr Scheiden läßt aufleuchten, was ihres Erzieheriums Wesen war: ihre kraftvolle Forderung verantwortungsbewußten Lebens und ihre verständliche und tragen helfende Güte. In diesem Wesen haben wir sie unsterblich und liebt sie unser. Tief trauern wir um unsere Schwester.  
**Der hallische Lehrerinnenverein**  
 I. A.: Dernehl.  
 Halle (Saale), den 15. März 1928.

**Familiennachrichten**  
 Geburten (in Halle): Hauptmann a. D. **Rallmeyer** und Frau **Kannela** geb. **Wardenerper**, 1. S.  
 Geburten (in Halle): **Friedrich Müller**, 68 Jahre (Geburtsjahr 19. 3., 14½ Uhr, Gertrauden-Friedhof).  
**Franz Straß**, 47 Jahre.  
**Paul Gellian**, 18 Jahre (Geburtsjahr 17. 3., 11 Uhr, Gertrauden-Friedhof).  
**Friedrich Guth**, 77 Jahre (Geburtsjahr 19. 3., 14½ Uhr, Gertrauden-Friedhof).  
 Heiraten (in Halle):  
**Robert Braun**, 30 Jahre, Raumburg (Geburtsjahr 17. 3., 3 Uhr, von der Kapelle des Reuen Friedhofes).  
**Lothar Freiliger v. Wilmomst**, 75 J., Raumburg (Eingetragene erfolgt in aller Eile).  
**Paul Bernhardt**, 7 Monate, Oheusen.  
**Cito Göttschamer**, 81 Jahre, Weiskens (Geburtsjahr 17. 3., 3 Uhr, von der Kapelle des Reuen Friedhofes).  
**Richard Hommel**, 74 Jahre, Gangerhausen (Geburtsjahr 18. 3., 3 Uhr).  
**Wilmhelm Stetelung**, 74 Jahre, Gangerhausen (Geburtsjahr 17. 3., 3 Uhr).  
**Wilm Straß**, 12 Jahre, Weiskens (Geburtsjahr findet heute, 16. 3., 4 Uhr, von der Friedhofskapelle, aus Halle).  
**Albert Weiskens**, 72 Jahre, Götters (Geburtsjahr 17. 3., 4 Uhr).  
**Albert Jelling**, 67 Jahre, Borsig (Geburtsjahr 17. 3., 3 Uhr, vom Trauerhause aus).  
**Lebnig Kumpach**, 50 Jahre, Kottbus (Geburtsjahr heute, 16. 3., 4½ Uhr, vom Trauerhause aus).  
**Anna Wipig**, 59 Jahre, Bettin (Geburtsjahr 17. 3., 4 Uhr, vom Trauerhause aus).  
**Anna Pflüger**, 60 Jahre, Teicha (Geburtsjahr heute, 16. 3., 3½ Uhr).  
**Katharine Lehmann**, 66 Jahre, Raumburg (Eingetragene findet in Jena statt).  
**Anna Schirmer**, 29 Jahre, Rad Osten (Geburtsjahr 17. 3., 3½ Uhr, vom Trauerhause aus).  
**Elsa Siemon**, 34 Jahre, Meuselwitz (Geburtsjahr 17. 3., 2 Uhr, von der Friedhofskapelle in Querfurt).  
**Gustav Wreß**, 56 Jahre, Teiffitz (Geburtsjahr 17. 3., 4 Uhr, Friedhofskapelle).  
**Erich Wibracht**, 17 Jahre, Schierow.  
**Richard Pflüger**, 59 Jahre, Weiskens (Trauerfeier 15. 3., 3 Uhr, in der Friedhofskapelle).

Für  
**Konfirmanden**  
**Oberhemden**  
**mod. Kragen**  
**Kravatten**  
**Noseniräger**  
 große Auswahl  
**Emil Höschel**  
 Gr. Ulrichstr. 52

**Elekt. Rundspiel- und Jazzband-Pianos**  
 erstklassige Arbeit, auch ohne Klavier, liefert bei beschränkter Zahlungweise. **Elekt. Rundspiel- und Jazzband-Pianos**  
 Elekt. Rundspiel- und Jazzband-Pianos  
 Elekt. Rundspiel- und Jazzband-Pianos

**Angebote Rundschreiben**  
 fertigen an  
**Job. Bielefeld & Co.**  
 Verw.-Anstalt  
 Straße 3, Hildesheim

**Monogramme**  
 liefert sauber u. preiswert  
**Räte Körner, Halle**  
 Steinstraße 10

**Kindergarten**  
 Nähe des Marktes, gef. 200 Pl. u. 2 3/4 St. an d. Exp. b. Sta.

**Weiß- u. Buntwäscherei**  
 Spezialität: in Reibschiffen, festg. Ausst. **Dr. Rahn, Halle**, Gertrudenstr. 12

**Gutes Jagatiro**  
 für den 18. März fest, **H. Wiedmann**, Waisleben a. G., Eckerstr. 10.

**Danksagung.**  
 Für die überaus vielen herzlichen und wohlthuenden Beweise der Liebe und Verehrung, die uns bei dem so schmerzlichen Verluste unserer teuren Entschlafenen von allen Seiten durch ehrendes letztes Geleit, Blumenspenden, Wort und Schrift entgegengebracht worden sind, sagen wir allen unseren tiefgefühltesten Dank, insbesondere Herrn Oberpfarrer Witte für seine trostreichen Worte.  
 Halle (Saale), den 16. März 1928.  
 Dillenbergerstr. 9  
 Im Namen aller Hinterbliebenen  
**Ernst Hohl nebst Kindern.**

**Danksagung.**  
 Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme beim Heimgang unserer teuren Entschlafenen, Tochter und Schwester  
**Frieda Rößler**  
 sagen wir auf diesem Wege herzlichsten Dank allen denen, die ihren Sarg so reich mit Kränzen und Blumen schmückten. Besonders Dank Herrn Pastor Kutzner für die trostreichen Worte, dem Gesangsverein für die zahlreiche Teilnahme und den erhebenden Gesang. Dank der zahlreichen Jugend und der Trauermusik. Herzlichen Dank allen Nachbarn, Verwandten und Bekannten, die sie zur letzten Ruhestätte begleiteten.  
 Rognitz, 16. März 1928.  
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Viel Freude zur  
**Konfirmation**  
 bereiten immer  
**Ringe**  
**Halsketten**  
**Fingerhüte**  
**Manschetten**  
**Knöpfe**  
**Uhrenketten**  
**Zigaretten**  
**Etuais**  
**Servietten**  
**Ringe**  
**Petschalle**  
 und  
**Eggschecke**  
 von  
**Juwelier Tittel**  
 Bostekhaus  
 Trauringe  
 Schmeerstraße 12.  
 Gold- und Metallen  
 1921 und 1922.

Zur Einrichtung eines modernen  
**Bades**  
 ist ein Gebäude, 800-1000 qm groß, zu ebener Erde gelegen, Nähe der Säulen, zu vermieten. Sehr geeignet für Herberge und Pensionat. Unternehmern erfahrenen Bades unter 83300 Mk. **Haasenstein & Vogler Halle a. S.**

**Danksagung.**  
 Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang meiner lieben Frau  
**Fanni Steinmetz**  
 geb. **Nöckel**  
 sage ich allen, Insonderheit Herrn Pastor Braun für seine trostreichen Worte, meinen herzlichsten Dank.  
 Im Namen aller Hinterbliebenen  
**Max Steinmetz**  
 Halle, den 16. März 1928.  
 Dachritzstr. 2

**SIE finden**  
 bei mir den preiswerten, modernen  
**Schirm** als Konfirmations- und Ostergeschenk  
**Emil Herz**  
 obere Leipziger Str. 45

**Prachtvolle Weine**  
 in großer Auswahl zu mäßigen Preisen  
**Ottomar Brehmer Nachf.**  
 Obere Leipziger Str. 43

Am 14. März 1928 entschlief nach schwerem Leiden  
**Dr. Agnes Gosche**  
 Ehrenvorsitzende des Verbandes Hallischer Frauenvereine.  
 Mit Dr. Agnes Gosche verlieren die Frauen Halles ihre Führerin zu sozialem, beruflichem und politischem Verantwortungsged. Sie trauern um eine Frau, deren Leben lauter, furchtlos und gläubig, ein Dienst an der Gemeinschaft gewesen ist.  
 L. A.: Dr. Lina Mayer-Kulenkampff  
 1. Vorsitzende  
 Halle, den 15. März 1928.

**Grubenkies und Sand**  
 (angesiebt)  
 zu Beton-, Mauer-, Putz- u. Pflasterzwecken liefert ab Grube Emma bei Lützkendorf (Merseburg-Querfurterbahn)  
**Dörstewitz-Rattmannsdorfer Braunkohlen-Industrie-Gesellschaft**  
 Halle a. S. Fernruf 279 41

Von der Reise zurück  
**Prof. Dr. med. Kneise**

**Stempel-Pfautsch**  
**Nikolaistr. 6**  
 Fernruf: 25666

**Zur Konfirmation!**  
 Blumen geht auf den Lebensweg der Jugend!  
 Blumen sind das sinnigste schönste Geschenk!  
**Laßt Blumen sprechen!**

**Für Familien-Feste! Porzellan — Glas — Kristall Haushaltwaren — Geschenke**

in größter Auswahl  
 die Kleinsten Preise

<b>Bierglas</b> m. Goldrand — 25 m. edeltem Goldrand mit Goldrand u. Kante 3 Stück — 95	<b>Spelse-Service</b> Prima Alpaka mit Perlrand Saucenöffel . . . 2.75 Suppenshöpfer 4.50 Kuchenessgabel . . 50 Bowienöffel mit glattem Stiel . . . 2.95	<b>Kaffe-Service</b> m. feinen durchgehenden Goldstreifen für 6 Persen, 9tellig . . . 11.— für 12 Personen, 15tellig . 15.50 12 Pers., m. 12 Kuchensteller. 24.50 mit feiner indischer Malerei, Dekor Mikado Kaffeetasse 5.75 Tasse mit Unterl. 1.20 Großer Kuchensteller 1.10 Zuckerdose 2.—, Sahngießer . 95	<b>Prima Alpaka mit Perlrand</b> Eßmesser . . 1.25 Eßgabel . . . 50 Eßlöffel . . . 50 Kaffeelöffel . . 35
---	---	---	---

**EBteller** mit gezacktem Goldrand — 65  
**Abendbrotteller** mit gezacktem Goldrand . . . 45

**Wineglas** m. feiner Kante, mit gelber Weinlaubkorn, großem Stiel . . . 80  
**Wineglas** mit edeltem Schilff — 50

**EBteller m. gez. Rand — 35**  
**Abendbrotteller mit gezack. Rand 3 Stück — 95**

**C. F. Ritter** Halle (Saale) Ritterhaus  
 Bei Bedarf von Geschenken — an Ritter denken!



### Neues vom Tage

#### Wagners Verteidigung will einen mißliebigen Zeugen entfernen.

Am Mittwoch nachmittag wurde im Wagnersproß in Straßburg bei der Zeuge Reußer Gehör vernommen. Dieser hat im Auftrag des Verteidigers die Belege und Rechnungen, die Wagner für das Benutzen ausgefertigt hatte, geprüft und soll nun vor Gericht seine Wahrnehmungen bei dieser Prüfung bekunden. Die Verteidigung Wagners erhebt dagegen Einspruch und erklärt, der Reußer Gehör gebe mit seiner Zeugenaussage

#### seine eigenen Erlebnisse, sondern ein Sachverständigengutachten.

Der Vorsitzende wendet dagegen ein, daß der Zeuge ja nur das sage, was er bei der Revision erlebt hätte. Der Vertreter der Anklage, Staatsanwalt Dr. Böhmern, schließt sich der Auffassung des Vorsitzenden an. Er weist darauf hin, daß die Verteidigung im Laufe der bisherigen Beweisaufnahme selbst Fragen an alle Zeugen gerichtet habe, die eine genaue Angabe der Umstände erfordere. Der Einwurf der Verteidigung, sie werde Revision einlegen, wenn der Zeuge weiter Aussagen mache, die kritischeren Charakter trügen, blieb unbeachtet, denn

Das Gericht beschloß, die Vernehmung des Zeugen Gehör fortzusetzen. Das Gericht begründete den Beschluß damit, daß er über seine Feststellungen bei der Prüfung der Belege sprechen solle. Das Reichsgericht betreite in seiner bisherigen Rechtsprechung die Auffassung des Gerichts.

Reußer Gehör begann dann seine Aussagen. Wir werden hierüber noch berichten.

#### Das Mordwerkzeug der Anthonys gefunden

Das Messer, mit dem die Kaufmannslehrlinge Schüler von der Stenotypistin Anthonys in Berlin getötet wurde, ist gestern nach langem Suchen von der Kriminalpolizei gefunden worden. Es handelt sich um ein gewöhnliches Schälmesser. Während die Wunden nach wie vor behauptet, daß sie das Messer an der Wundstelle gefunden habe, bescheinigen die Sachverständigen das Mordwerkzeug als vollkommen neu. Dadurch gewinnt die Annahme an Wahrscheinlichkeit, daß es sich bei der Tat um ein vorbestelltes Verbrechen handelt.

#### Die schöne Mörderin und ihre Freunde

In Bromberg waren zwei junge Studenten in ein Bromberger Mädchen, die hochbegabte Wanda G., verliebt, und da sie noch nicht einem angehören konnte, beschloßen die beiden, daß einer von ihnen zum Leben scheitern sollte. Keiner der beiden wollte aber freiwillig dies Los an sich vollziehen, und auch nach erbittertem Kampf blieb ihr Sinn nicht. Sie beschloßen vielmehr, zwei Tassen Kaffee zu bereiten, in denen eine die schöne Wanda, von ihnen ungetrunken, Gift gießen sollte.

Das Mädchen ging zum Escheln auf den Plan ein in Wirklichkeit aber gab sie, um beide Liebhaber loszuwerden, in jeder der beiden Tassen die Hälfte des Giftes. Die jungen Leute tranken den Kaffee und sanken in tiefem Schlaf zu Boden. Ein rasch herbeigeholter Arzt pumpte ihnen den Magen aus und rettete sie dadurch. Nur wenige Minuten später wurde jede Hilfe vergeblich gemeldet. Die schöne Wanda wurde verhaftet, aber gegen eine von ihren Eltern gestellte Bürgschaft von 5000 Mark auf freien Fuß gesetzt. Sie war jüdisch, sofort einzugewandert, und es ist darum zu tun gewesen, sich die beiden lästigen Verehrer vom Hals zu schaffen. Beide sind von ihrer unglücklichen Liebe gründlich geheilt.

#### Ein Ueberfall und — seine Aufklärung

Gestern wurde in Mannheim ein bei der Besatzung anfallender niedrigerer Soldat und seines bei der Bank erhobenen Geldes im Betrage von 50 000 Mark beraubt aufgefunden. Die Ueberfall wurde in Krantenhaus gebracht. Die Untersuchung ist im Gange.

Der Ueberfall scheint fingiert zu sein, denn der verlorne Kassenscheitler ist noch nachmittags im

## Hindcliffes Schicksal ungewiß.

Der Brennstoff ist zu Ende. / Wo ist er gelandet? / Neuyork wartet auf den Ozeanflieger.

Ueber das Schicksal des Amerikaners Hindcliff liegen noch keine authentischen Nachrichten vor. In einem unbedingten Bericht wird behauptet, daß Hindcliff die amerikanische Küste erreicht habe. Der Platz seiner Landung wird jedoch nicht genannt. Dagegen befragt eine Meldung aus Neuyork, daß Hindcliff in der Nähe von St. Jones auf Neufundland

#### zur Landung gezwungen

worden sei. Sicher ist bisher, daß Hindcliff irgendwo niedergegangen sein muß, da der Brennstoff im allergrößten Maße für 48 Stunden ausgereicht hätte. Die einzige Hoffnung, die man noch hat, ist, daß er von einem Dampfer auf See aufgegriffen wurde, der die Radioanlage besitzt.

Nach einer aus Mc. Adam in Neuyork raumliche eingelaufenen Nachricht hat dort ein Angestellter der Canada National Railways in der Nähe der Stadt um 1.30 Uhr morgens ein Flugzeug gesehen, dessen Beschreibung ungenügend auf das Flugzeug Hindcliffes paßt. Es war dem Betreffenden nicht möglich, die Nummer des Flugzeuges oder andere Erkennungszeichen festzustellen.

Meldungen aus Salem, in der Nähe Boston gelegen, besagen, daß man dort das typische Summen eines Flugzeugmotors um 21.10 Uhr gehört habe. Das Flugzeug müßte demnach den Weg Beverly—Salem—Lynn—Boston gemacht haben. Die Flugzeugen stimmen ungenügend.

Eine sofortige Anfrage an alle in der Nähe liegende Flugplätze der Küstenstationen ergab, daß sich um die fragliche Zeit weder Regierungs- noch private Flugzeuge in der Luft befanden. Aus diesem Grunde hat sich die Annahme bestätigt, daß das beobachtete Flugzeug tatsächlich der Apparat Hindcliffes gewesen ist.

Absolute Sicherheit besteht darüber aber noch nicht, denn es ist immerhin möglich, daß sich ein Flugzeug von einem anderen, weiter im Lande gelegenen Flugplatz verfliegen kann.

Nach Berechnungen in Fliegerkreisen kann sich das Flugzeug allerhöchstens bis um 6 Uhr amerikanischer Zeit in der Luft halten. Es hatte bis gestern nachmittag 15 Uhr amerikanischer Zeit 35 Flugstunden hinter sich, nimmt man also eine Flugzeit von 50 Stunden an,

Krantenhaus für verhaftet erklärt worden. Es besteht der dringende Verdacht, daß sich die angeblich geraubten 50 000 Mark unterlagerten und den Hauptüberfall nur vorgekündigt hat.

#### Pflichttreue bis in den Tod.

Der Erziehungswissenschaftler Niederbachmann und Neumieb bei Robens fuhr scharflosig in den Bahnhofs Ehrenbreitstein ein. Als nach Fertigstellung des Juges der Bahnhofsleiter nachmals das Weiden zur Abfahrt gab, setzte sich zu seinem Erlaunen der Erziehungswissenschaftler in Bewegung. Als man in den Führerstand des Wagens trat, fand der Führer vorzugsweise ein seinem Weiden die Hand am Schilf. Er sah darauf hin, daß er in dessen um, und die Unzulänglichkeiten der Beamten konnten nur noch seinen Tod feststellen.

#### Wier Breslauer vermißt.

Aus Breslau wird gemeldet: Seit Sonntag werden zwei Mädchen vermißt. Die 17-jährige Johanna befindet sich bei der Hauptstraße, die 17-jährige Kaufmännin Wally Sperlich, die im Jahre 1906 die Drogerielehrling Sperber mit der 17-jährigen Hausangestellten Gertrud Wiede nach den bisherigen Anschuldigungen ist zu befrachten, daß die jungen Leute gemeinsam Selbstmord begangen haben.

Die Eltern sind völlig zerknirscht und haben die Kriminalpolizei benachrichtigt, damit Nachforschun-

gen angestellt werden. Bemerklich ist, daß Leppert einen Revolver nicht Patronen und Sperber eine Dose Gift bei sich führte. Hinzu kommt noch, daß Gertrud Wiede zu ihrer jüngeren Schwester wiederholt Selbstmordgedanken geäußert hat und davon sprach, daß sie sich eines Tages erschließen würde. Es besteht allerdings auch die Möglichkeit, daß die beiden Mädchen aus Abenteuerlust eine kleine Reise unternommen haben und sich irgendwo verborgen halten.

Wieder neue Erdbeben in Santos. Aus Rio de Janeiro wird gemeldet, daß in Santos ein neuer Erdbeben niedergegangen ist, der aber keinen nennenswerten Schaden verursachte. Gleichwohl haben die Behörden Befehl gegeben, daß die Bevölkerung den größten Teil der Stadt räumen soll. Diese Maßnahme ist auch mit Rücksicht auf das Auftreten von Epidemien erfolgt.

Es sind fast 180 Tote geboren worden. Die Behörden haben das Radio, das sich auf der Spitze des Montserrat befindet, freigegeben, da es einspurig drohte. Auch in einigen anderen Stellen des Berges wurden Sprengungen mit Dynamit vorgenommen.

Ein Luxuszug in Flammen. Der Kaiserer Luxuszug traf auf seiner Bestimmungstation mit vier Stunden Verspätung ein. Zwei Wagen waren

#### „Das größte Hazardspiel.“

Bis in die frühen Morgenstunden war von dem englischen Ozeanflieger noch keine Nachricht eingegangen. Berichte aus Neufundland, daß dort das Flugzeug gestürzt worden sei, werden von den dortigen Behörden als ungenügend betrachtet, da zu jener Zeit mehrere Walroslustflüge über dem Südpol Neufundlands flogen und eines von diesen wahrscheinlich von der Bevölkerung für den Apparat Hindcliffes gehalten worden ist. In Sachverständigenkreisen ist man in großer Sorge über das Schicksal der Flieger.

#### Gegen Ozeanflüge.

Die Londoner „Daily Mail“ veröffentlicht Entschuldigungen der Geographischen Gesellschaften in Oxford und Edinburgh, keine Ozeanflüge Europa—Amerika in diesem Jahre zu finanzieren.

Die Entschuldigungen der Geographischen Gesellschaft in Oxford, die von 15 Professoren unterzeichnet ist und bereits am 13. März genehmigt wurde, sprach auch dem Ozeanflug Hindcliffes die Wahrscheinlichkeit des Gelingens ab und betonte, daß die meteorologischen Vorbereitungen der Atlantik für Luftflüge Osten—Westen noch nicht genügend erfolgt seien.

unterwegs verbrannt. Glühendweiße sind Menschen nicht zu Schaden gekommen.

In dem Zuge führen zum großen Teil amerikanische Touristen. Die Flieger sind stehen fluchtartig die in Brand geratenen Wagen, die abgehängt wurden. Die Passagiere dieser beiden Wagen, unter denen sich auch der amerikanische Millionär Galtman befand, büßten ihre Kleider und ihr Gepäck ein.

#### Tausend Todesopfer in Kalifornien?

Zu dem Dammansturz in Kalifornien werden noch weitere Einzelheiten gemeldet. Sieben Städte sind ganz oder teilweise zerstört. Die 70 Kilometer lange Talstraße von Damm bis zum Meer ist mit Trümmern besetzt. Rettungsschiffe haben bisher 277 Personen geborgen. „Central News“ meldet, daß noch 800 Personen vermißt werden. Man befürchtet, daß die Zahl der Toten tausend übersteigt.

Der Pariser „Herold“ meldet aus Los Angeles: Der mit dem Stills und Rettungspersonal aus Los Angeles abgefahrte Expresszug der Southern Pacific Eisenbahn ist am 17. März in Santa Anita bei Los Angeles durch die Dammansturzung entgleist. 13 Tote und 20 Verletzte werden gemeldet.

Die Einstellung des Zugverkehrs ist auch in Mittelkalifornien durchgeführt, am die Schotter der Brücken von den anliegenden Städten fern zuhalten. Von der Stadt Santa Paula stehen nur noch 89 unversehrte Häuser, in Fullmore 55 Häuser.

#### London handelt an der Börse bei Streichholzbeleuchtung.

Gestern herrschte wieder einmal in London von 10 Uhr bis 3 Uhr nachmittags reine Witternachts. Eine Nebelwelle hatte sich in 500 Fuß Höhe zwischen Erde und Himmel in London herangezogen. Soweit die Beleuchtung in den Straßen aufflammte konnte, erschien das Panorama nicht uninteressant. Im westlichen Teil der City jedoch verlor die elektrische Licht, und in den größten Häusern, darunter in der Börse, herrschte tiefste Finsternis. Der Zustand dauerte längere Zeit an, und im Börsengebäude wurde manches wichtige Geschäft beim Licht einer Taschenlampe oder gar eines Streichholzes abgeschlossen.

#### Schwerer Unfall an einer Straßenbahnhaltestelle.

An der Ecke der Großen Frankfurter und Andreestraße in Berlin ereignete sich gestern morgen gegen 6 1/2 Uhr ein schwerer Verkehrsunfall. Eine Kraftfahrerin fuhr mit erheblicher Geschwindigkeit in eine Gruppe von Leuten, die an der Straßenbahnhaltestelle standen. Fünf Personen wurden zu Boden geworfen und mehr oder weniger schwer verletzt.

Die Zerföhrerkaufe in Wilhelmshaven. Sperrland auf der Wilhelmshavenener Marineverfä die Karte der vier Zerföhrer der Mittelflotte statt. Die Landkreise hielt der Flottenchef Vizeadmiral Oberst. Die einzelnen Boote wurden nacheinander von dem ehemaligen Kommandanten der Traditionsfährt gekauft. Es ergab sich die Namen, Tiger, Luz, Leopold und Jaguar.

Ein dänischer Motorleger gestunken. Der in Kopenhagen beheimatete Motorleger „Luis“, der mit einer Galsladung in See ging, ist bei Damshöft leg geworden. Der Kapitän versuchte, nach Travemünde zu fahren. Jedoch war es nicht möglich, das Schiff solange über Wasser zu halten. Es ist gestunken. Die Besatzung wurde von einem dänischen Motorleger gerettet und nach Travemünde gebracht.

Die Hebung der deutschen Kriegesflotte bei Scapa Flow. Wie der parlamentarische Sekretär der Admiralität im Unterhaus mitteilte, hat die Flotte, die eine Reihe der bei Scapa Flow gesunkenen deutschen Kriegesflotte gebildet hat, auch ein großes Kriegesflotte gebildet, das bei Danck auf Land gesetzt wurde. Bisher ist man mit der Verfertigung dieser Schiffe beschäftigt. Von den kleineren Schiffstypen sind nunmehr alle geborgen worden.

## „Wer ist sie?“ fragen sich die Herren

Lernen Sie das einfache Geheimnis ihres Charmes kennen — und folgen Sie ihrem Beispiel

**ACHTUNG!**  
Palmolive wird nie unverpackt verkauft — und ist nur echt in der grünen Packung mit der goldenen Schrift auf schwarzem Band

50 Pf.



Wir alle kennen das Mädchen, das überall Erfolg hat, obwohl es nicht hübscher oder geistreicher ist als hundert andere. Aber es kennt das Geheimnis, wie man sich den zarten, reinen Jungmädchensstein, den Zauber der Jugend, bewahrt. Das Mittel ist einfach: Nur der tägliche Gebrauch von Palm- und Olivenölen, wie sie in der Palmolive-Seife verkörpert sind, gibt die Gewähr hierzu.

Beachten Sie, welchen Erfolg schon die erste Woche bringt, wenn Sie dieser Regel folgen.

Waschen Sie Ihr Gesicht sanft mit der milden Palmolive-Seife. Massieren Sie den Schaum weich in die Poren, damit sie von den Staub-

Schweiss- und Puderablagerungen des Tages frei werden. Spülen Sie den Schaum ab und wiederholen Sie die Waschung. Tun Sie das regelmäßig und besonders vor dem Schlafengehen; der Erfolg wird Sie überraschen.

#### Vermeiden Sie einen Fehler

Gebrauchen Sie keine gewöhnlichen Seifen für diese Behandlung und glauben Sie nicht, dass jede Seife, die zufällig dieselbe Farbe hat oder auch aus Palm- und Olivenölen bestehen soll, Palmolive-Seife ersetzen könnte. Kaufen Sie heute noch ein Stück, und Sie werden schon in einer Woche den überraschenden Erfolg wahrnehmen.

Palmolive-Gesellschaft, Europahaus, Berlin SW1.

## PALMOLIVE Seife







# Turnen Sport Spiel

Sonnabend, den 17. März 1928

## Der erste Gang des Saalegau-Meisters.

Nachdem die Vorrunde um die Mitteldeutsche Fußballmeisterschaft bereits am vergangenen Sonntag die große Sportgemeinde innerhalb der räumlichen Grenzpläne in ihren Bann gezogen hatte, umter Saalegau dagegen zu gleicher Stunde erst seinen Meister feststellen konnte, wird nunmehr am Sonntag das erstmalige Eingreifen weiterer hallischer Waderaner in den Gang der mitteldeutschen Meisterschaftsereignisse das gesamte Interesse der einheimischen Sportwelt beschäftigen. Wie bekannt, tritt auf dem 98er-Sportplatz an der Gutenbergstraße

Wader (Saalegau-Meister) Germania-Halbstadt (Saalegau-Meister)

gegenüber. Neben die Spielfürze der Gäste ist man im höchsten Maße zwar weniger im Bilde, immerhin sollten die in Halberstadt gegen hallische Mannschaften (Sportart, Sportklub) und Magdeburg führende Klasse erzielen guten Resultate zu einiger Vorteil machen. Auch die nachfolgende Tabellenstellung läßt erkennen, daß die Halberstädter Germanen schon eher über beachtliches Können verfügen müssen:

Sp. Gew. unsch. verl. Tore Wte.

Germania-Halb.	18	12	1	—	66:12	25:1
Halberstadt	18	10	1	2	61:25	21:5

Germania wurde also ungeschlagen zum landesweiten Meiste Gaumeister — ein in den mitteldeutschen Gauen gewiß seltener Fall!

Wie schon das Torverhältnis andeutet, führt sich das gute Abschneiden in der Hauptrolle auf die Hintermannschaft, die durchaus erklärfähig besteht ist. Den durch keine große Figur hervorzuhebenden Tormann konnte man bereits im Vorrundenkampf 1925 zwischen Wader-Halle und Germania, welches die Hallener erst nach jähem und zeitweilig glücklich verlaufenem Kampf mit 2:0 hinter sich bringen konnten, auf dem 98er-Sportplatz bewundern. Auch verlag der Sturm über die nötige Schußkraft, belanlich eine der

Haupteigenschaften vieler mitteldeutscher „Vordringere“. Unter hallischer Meisterschaft wird also gut tun, dem bevorstehenden Kampf von vorn-

berlein mit dem nötigen Ernst und Nachdruck zu begangen. Dann sollte auch ein interessantes Spiel gewährleistet sein.

## Höhepunkte im Fußballsport.

Ein Gang durch die Bundesoberände.

In sechs von den sieben Bundesoberänden des Deutschen Fußballbundes dürfte die Frage nach dem Verbandemeister nun bald gelöst sein; denn abgesehen vom Baltischen Sportverband, der die Serie seiner Endspiele erst am 25. März beginnen läßt, geht es überall rüthig vorwärts. Am einfachsten ist die Sachlage in Berlin, dessen Teilnehmer an der Deutschen Meisterschaft in

Bertha-BSC. und Tennis Borussia

feststehen. Das zweite Entscheidungsspiel um die Berliner Meisterschaft findet bereits am kommenden Sonntag im Deutschen Stadion statt.

In Süddeutschland führen Bayern-München und Eintracht-Frankfurt nach wie vor die Tabelle in der „Runde der Meister“ an. Die Spielvereinigung Hiltz liegt an dritter Stelle auf der Lauer, während in den beiden „Trottrunden“ Wader-München und FC-Frankfurt so ziemlich auf einander Höhe stehen. Der vorjährige Deutsche Meister 1. FC-Mürnberg liegt drei Punkte hinter Wader und hat kaum noch Aussichten, in die Entscheidung um die „Deutsche“ eingzugreifen. Der nächste Spieltag am 18. März, steht in der „Runde der Meister“ folgende Veranordnungen vor: Eintracht-Frankfurt—Kickers-Ettlingen, Spielvereinigung Hiltz—W. Waldhof, Wormatia-Worms—Bayern-München, FC-Saarbrücken—Karlsruher FC.

In Westdeutschland stehen sechs von den sieben Bezirksmeistern fest. Der noch nicht ermittelte Meister des Bergisch-Märkischen Bezirkes steht in Schwarz-Weiß-Barmen oder Fortuna-Union-Dortmund, die am 18. März das zweite Entscheidungsspiel austragen. Im ersten Treffen war Barmen mit 3:2 erfolgreich. Die zweite „Runde der Meister“ am kommenden Sonntag

führt folgende Gegner zusammen: Köln-Sülz 07 und Ruckelshausen-Köln, Brauns-Krefeld und Schalke 04, Borussia-Münster und Hagen 1872. Die erste Runde der norddeutschen Endspiele wird belanlich nach dem Pokalsystem ausgetragen, der verlierende Verein scheidet also aus. Unter diesen ist bereits die Spielvereinigung Hannover zu finden, die von Viktoria-Hamburg leicht besiegt wurde.

Neben Viktoria-Hamburg steht auch der vorjährige Meister und Pokalsieger Holstein-Kiel, als Teilnehmer an der „Runde der Ersten“ fest.

Die übrigen Bezirksmeister haben erst noch die sogenannte knock-out-Runde zu durchlaufen, die am 18. März folgende Vereine im Kampfe steht: Union-Hamburg und Arminia-Hannover, Komet-Bremen und Hamburger SV, Kalenbergsport-Harburg und Werder-Bremen, Königs-Lübeck und St. Pauli Sport-Hamburg, Union Leutonia-Hamburg und Hannover 96.

In den Endspielen um die mitteldeutsche Meisterschaft sind noch sechs Vereine beteiligt, die sich am 18. März wie folgt entgegenstehen: Wader-Halle—Germania-Halbstadt, Meißner Sportverein—Rauenburg 06, Dresdner Sportklub—Cricoid Viktoria-Magdeburg, Viktoria-Belpitz—Spielvereinigung Meißel, Chemnitzer FC—FC-Grünitz, Wader-Gera—Gotha 01, Blauer Sport u. SC—Spielvereinigung Falkenstein, Wader-Bitterfeld—SC-Weißen.

In Ostdeutschland sind die für den kommenden Sonntag vorgeesehenen Spiele der letzten Meisterschaftsrunde abgefast worden, da die Witterung zu unlicher ist. Ausgesprochen Favorit ist der Breslauer Sportklub 08, der alle fünf bisher ausgetragenen Spiele siegreich beendet hat.

## Groß-Staffelläufe nur am 20. Mai.

Der Leichtathletikausschuh der Deutschen Sportbehörde hat als Tag für die Groß-Staffelläufe den 20. Mai angefast. Die großen Schwierigkeiten hinsichtlich der Terminfestlegung für das „Olympische Jahr“ machen es der DSB leider unmöglich, für Orte, in denen die Durchführung des Laufens an diesem Tage auf Hindernisse stößt, einen neuen Termin zu genehmigen.

Im Interesse der Belantheit kann auch die Teilnahme von Mitglidern der DSB und der ihr angeschlossenen Verbände an Staffelläufen, die nicht am 20. Mai stattfinden, unmöglich genehmigt werden. Was geschieht aber, wenn die Wahlen zum Reichstag am 20. Mai vor sich gehen sollten?

## Chmer-Kroschel Sieger im 20. Berliner Sechstagerennen.

Das 20. Berliner Sechstagerennen, das gestern abend im Berliner Sportpalast seinen Abschluß fand, wurde überraschend von dem deutschen Paar Chmer-Kroschel gewonnen. Zweite wurden Tisch-Nieger mit einer Runde Rückstand. Dann folgten (zwei Runden zurück): van Kempen-Nijhlt; drei Runden zurück: Benschütz-Kaweschka, Kausch-Schirgen; vier Runden zurück: Enant-Dinale; fünf Runden zurück: Demoll-Brunier.

## König beim Film.

Der deutsche Meisterprinter Helmut König, vom Sportklub Charlottenburg, hat sich entschlossen, zum Film überzugeben. Unter Leitung des Regisseurs Trost wird demnächst mit der Herstellung eines Sportfilms begonnen werden, in dem König mit einer Partnerin die Hauptrolle übernommen hat.

## Vorausfrage für Saint-Cleud, 17. März.

1. Pacifou — Ramure; 2. Lutisse — Chamador; 3. Bacchus — Cicardoux; 4. Ludoo — Rodgau; 5. Drosmede — Turelian; 6. Saint Jean du Doigt — Arc.



## Die politische Neuordnung im Orient

hat auch das Wirtschaftleben dieser Länder, deren köstlichste Gabe der Tabak ist, völlig umgestaltet. — Eine moderne Völkerverwanderung verpflanzte mit zahllosen Ortsgemeinschaften auch ganze Tabakkulturen von einem Gebiet ins andere.

Diese Umschichtung veranlaßte den Chef unseres Hauses als führenden Tabakfachmann, die neuen Verhältnisse auf mehrronadtiger Orientreise zu studieren und bei leistungsfähigen Tabakbauern eine Auswahl unter den edelsten Sorten persönlich zu treffen. Wir sind damit in der Lage unsere altbewährten Marken in einer Qualität zu bringen, die in feiner Abtönung dem zeitgeschmack aufs glücklichste entspricht.

# OBERST 5A

„NEUE ARBEIT“

## Waldorf-Astoria.





# Auto und Motorrad

Blätter für den mitteldeutschen Kraftsport und Autoverkehr

## Gebrauchs- und Wirtschaftlichkeitsfahrt.

### Der neue Gebrauchsport.

Das Ziel der neuerdings Veranlassung des Kraftfahrzeuges ist allgemein, der des Automobils immermehr an Verbreitung zunimmt und gerade unsere Stadt Halle stattdessen einen außerordentlich hohen Bestand aufweist. Selbst lauffähige Kinder erleben bereits an der Form der Kraftfahrzeuge von weitem die Faszination. Die Differential-Ruppelung sind heute keine Geheimnisse mehr, sondern werden in den Spalten, sowie auf den Ausstellungen dem Publikum gezeigt. Im Gegenzug hierzu beruht über die Produktion und den Aufbau des Kühlers eine große Unwissenheit, da die Eigenschaften eines Kühlers nicht zu lesen verhältnismäßig gerina sind. Wir benutzen daher gern die Gelegenheit, um der Kühltierarbeit Thiem & Töwe, Halle a. S., Dorvorster Straße 4a, Inhaber Fritz Kabe, einen Besuch abzustatten.

Man führt uns zunächst in die Klemmererei wo die Lamellen hergestellt werden, jene geriffelten Messingbleche, aus denen sich der Kühltierblock zusammenfügt und die in der üblichen Zirkulationsrichtung am verstellten sind. Die vom Messingblech gefertigten Messingbleche oder -bänder werden auf einer Maschine, die durch einen Elektromotor angetrieben ist, geriffelt und mit einer daran befindlichen Schere nach der jeweilig gewünschten Länge abgetrennt. Diese abgetrennten Lamellen werden halbiert und darauf in einer Heftvorrichtung durch eine Zylindermaschine mehrfach gebiegt. Die gebogenen Lamellen nimmt man alsdann und bringt sie zu einer Nadelmaschine, auf welcher die herumpelbogenen Kühltierlamellen am freien Ende durch einfachen Hebeldruck gefaltet werden. Dieser Fall wird jedoch in einer bereits erwähnten Vorrichtung im Tauchverfahren gefaltet. So entstehen die Lamellen, die zu mehreren zusammengeheftet Wind- und Wasserkanäle ergeben. Der Wasserkanal hat etwa 1,5 Millimeter flache Breite, der Windkanal je nach der Größe der Lamellenform 8 bis 12 Millimeter.

Die so hergestellten Lamellen werden jetzt zu dem Kühltierblock zusammengeheftet. In einem weiteren Räume befindet sich getrennt von der Kühltierklemmererei das große Laubwerk, welches durch ein Gefälle innerhalb kurzer Zeit je nach

## Wie entsteht ein Kühler?

Das Interesse für konstruktive Einzelheiten des Kraftfahrzeuges ist allgemein, der des Automobils immermehr an Verbreitung zunimmt und gerade unsere Stadt Halle stattdessen einen außerordentlich hohen Bestand aufweist. Selbst lauffähige Kinder erleben bereits an der Form der Kraftfahrzeuge von weitem die Faszination. Die Differential-Ruppelung sind heute keine Geheimnisse mehr, sondern werden in den Spalten, sowie auf den Ausstellungen dem Publikum gezeigt. Im Gegenzug hierzu beruht über die Produktion und den Aufbau des Kühlers eine große Unwissenheit, da die Eigenschaften eines Kühlers nicht zu lesen verhältnismäßig gerina sind. Wir benutzen daher gern die Gelegenheit, um der Kühltierarbeit Thiem & Töwe, Halle a. S., Dorvorster Straße 4a, Inhaber Fritz Kabe, einen Besuch abzustatten.

Man führt uns zunächst in die Klemmererei wo die Lamellen hergestellt werden, jene geriffelten Messingbleche, aus denen sich der Kühltierblock zusammenfügt und die in der üblichen Zirkulationsrichtung am verstellten sind. Die vom Messingblech gefertigten Messingbleche oder -bänder werden auf einer Maschine, die durch einen Elektromotor angetrieben ist, geriffelt und mit einer daran befindlichen Schere nach der jeweilig gewünschten Länge abgetrennt. Diese abgetrennten Lamellen werden halbiert und darauf in einer Heftvorrichtung durch eine Zylindermaschine mehrfach gebiegt. Die gebogenen Lamellen nimmt man alsdann und bringt sie zu einer Nadelmaschine, auf welcher die herumpelbogenen Kühltierlamellen am freien Ende durch einfachen Hebeldruck gefaltet werden. Dieser Fall wird jedoch in einer bereits erwähnten Vorrichtung im Tauchverfahren gefaltet. So entstehen die Lamellen, die zu mehreren zusammengeheftet Wind- und Wasserkanäle ergeben. Der Wasserkanal hat etwa 1,5 Millimeter flache Breite, der Windkanal je nach der Größe der Lamellenform 8 bis 12 Millimeter.

Die so hergestellten Lamellen werden jetzt zu dem Kühltierblock zusammengeheftet. In einem weiteren Räume befindet sich getrennt von der Kühltierklemmererei das große Laubwerk, welches durch ein Gefälle innerhalb kurzer Zeit je nach

Bedarf in Betrieb gefahrt werden kann. Den Block taucht man in einen Wasserbehälter und gleich darauf in das flüssige Innbad, so daß die Lamellen vorn und hinten verdrückt werden. Sodann wird der Block einer gründlichen Reinigung in einem der vielen Wasser- und Ölbehälter unterzogen und kann in den Rahmen eingetütet werden. Bei Spülhähnen müssen die Klappen aus zwei Stellen hergesteuert werden. Nachdem der Block in den Rahmen eingetütet worden ist, wird er auf Dichtigkeit geprüft.

In diesem Zwecke verläßt die Firma über drei große Wasserbehälter, die mit Druckluft, erzeugt durch eine Kompressoranlage, versehen sind. Der Kühler wird gänzlich eingetütet und, mit einem Einfließen von Wasser an die Prüfstellen, eingetütet. Die Prüfstellen sind in den Wasserbehälter hinein gegeben. Die Prüfstelle wird je nach dem Kühler von 0,1 bis 1,2 Atmosphären Druck dem Kühler zugeführt, so daß sich alle unbedeutenden Stellen durch Aufsteigen von Wasserbläschen bemerkbar machen. Jeder neue Kühler wird, mit mindestens 1 atm. überdruck, Wasser mit der Firma noch eine weitere Prüfung mit Heißwasser vor. In dem daneben befindlichen Räume hat eine Heißwasser-sterme Aufstellung gefunden, welche mit einem natürlichen Druck von 1 atm. in Verbindung gebracht wird, um das Heißwasser in den zu prüfenden Kühler liefert. Nur so ist es möglich, die in der Kühltierabteilung aufstretenden Mängel zu beseitigen.

In einem anderen Räume wird uns die Rahmenreparatur vor Augen geführt. Da liegen Messingbleche in allen Größen und Stärken, die zum Teil auf der Schlagschraube zugerichtet und dann mit der elektrisch angetriebenen Rundschere entsprechend gefalzt sind. Auf einer gewaltigen Abbiegebank, außer der noch mehrere kleinere vorhanden sind, werden die Blöcke entsprechend abgeflacht und in die gewünschten Formen gebracht. So zugeschnitten kommen die einzelnen Teile des Kühltierrahmens zum Schweißstisch, wo sie durch Autogenverschweißung geheftet werden. Das Verzeugen der Schweißnähte geschieht mit einer geeigneten Welle, die mit einer Dynamoföhre versehen ist. Daraufhin kommen die Kühler zu dem Armaturschloffer, welcher die

zugehörigen Armaturen, wie Kühltierfüße, Ein- und Auslaßhähnen usw. ansetzt. Wir werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Firma schon seit langem gebietete Kühler nicht mehr herstellt und seit einem Jahre auch die Fabrikation von Elementenführern ausgenommen hat. Daß die Firma leistungsfähig ist, ersehen wir daran, daß sie einen ausgezeichneten Serienbau in ihren Fabrikräumen unterhält, und daß namhafte Werte ihre Kühler hier bestellen. Die Tüftler-Elementenführer, welche durch Gebrauchswellen geführt sind, lösen sich gegenüber den Rommutterführern durch größere Kälteleitfähigkeit und bessere Haltbarkeit sowie dadurch, daß nur Messing verwendet wird, auszeichnen. Auch dieser Zweig der Kühltierabteilung scheint sich gut entwickeln zu haben.

Auch der Motor muß Rechnung getragen werden. Deshalb hat die Firma vor einigen Jahren sich eine außerordentlich große, für ihre Verhältnisse speziell eingerichtete Galvanisieranstalt eingerichtet. Sie befindet sich in der zweiten Etage der Fabrik. Die fertigen Kühltierrahmen, die vernickelt werden sollen, werden hier auf einem Drehtisch befestigt und dann mit einer an beweglicher Welle befindlichen Polier- und Schwabellampe gepolirt. Die polierten Kühler kommen anschließend in die Nidlingsanstalt, wo sie auf elektrisch getriebenen Wagen transportiert und vernickelt werden. Die Wasserleitung wird lediglich um der großen Halbohren des Nidlingsüberzeuges willen vorgenommen. Aus all diesen erkennen wir, daß die Firma ein riesiges Werk hat, in welchem für die Herstellung der Kühltierabteilung vorzüglich angeordnet. Es ist dies schon darum zu begrüßen, weil die meisten Autokühler ihre Kühler nicht mehr nach außerhalb zu schicken brauchen. In einem guten Klemmerer wird nur rechtliches Erlebnis der Firma mit der Fabrikation von Gasapparaten und mit der Herstellung von Benzol- und Delantants für Einzel- und Serienfabrikation.

Der Unternehmen ist eine Wälzmaschinenfabrik angegliedert. In einem besonderen Raum befindet sich eine große Anzahl moderner Drehbänke, die in ihrer Fertigkeit fast. Selbst eine Zahnradmaschine modernsten Systems ist vorhanden. Seit etwa zwei Jahren hat die Firma zu diesen Wälzmaschinen noch zwei Zylindermaschinen hinzugefügt. Die Firma Wälzmaschinenfabrik arbeitet mit Planetenbewegung und machen je nach der Größe der Schließhöhe 1800 bis 2800 Umdrehungen in der Minute. Diese Wälzmaschinen sind Präzisionsmaschinen und arbeiten auf ein Hundertstel Millimeter genau. Präzisionsinstrumente ermöglichen es, die Arbeiten zu kontrollieren. In Zusammenhang liefert die Firma eine Garantie bis zu Zweihundertstel-Millimeter-Differenz. In den ausgeschliffenen Zylindern werden in der mechanischen Abteilung die erforderlichen Rollen zu Grauguß, Kupfer, Zinn- oder Knochent hergestellt, desgleichen die dazu gehörigen Bolzen und Sicherungen. Eine Höhenlage ermöglicht ein schnelles und einwandfreies Sägen der Rollenbolzen. Zum Schneiden der Rollen und Bolzen ist wiederum eine Spezialmaschine im Betrieb, die außerordentlich genau und immer gleich ist, geschliffen werden. Die große Schließhöhe von etwa 800 Millimeter hat eine Geschwindigkeit von etwa 80 Meter in der Sekunde. Die Rollen werden ebenso wie auf der Zylindermaschinenmaschine mit Sublimation, einer Flüssigkeit, kontrolliert. Aus der ganzen Provinz und dem weiteren Mitteldeutschland wird die Firma mit Aufträgen bedacht, da selbst größere Firmen sich keine Wälzmaschinen nicht aufstellen, sondern ihre Arbeiten bei der Firma anfertigen lassen.

Außer den genannten Abteilungen ist die Firma noch durch ihre in der Wälzmaschinenfabrik hergestellten Benzin-Ölwanne und Mühlen bekannt. Auch auf diesem Gebiete hat sie einen guten Ruf erlangt.

Interessant wird das merkwürdige Bild hier, das der Gebrauchsport auf die Straße bringt. Alle Arten von Kraftfahrzeugen, ganz kleine Transport-Dreiräder, Cmtibusse und schwere Sonderfahrzeuge werden neben Personenkraftwagen die Prüfung bestreiten. Die Fahrt selbst beginnt mit Sonderprüfungen auf der „Auss“ in Berlin. Es folgen dann Fahrten auf sehr schiefen Straßen in der Nittertoger Gegend, im Heliengebirge werden schwierige Steigungen bestanden. Eine große Tourenfahrt bringt die Kolonnen

quer durch ganz Deutschland nach dem Nürnberg-Ring.

no Versuchsprüfungen, eine 2. Geländefahrt, Seilbahnprüfungen, Versuchsprüfung und eine ganze Anzahl anderer Bewerbe stattfinden.

Das Ergebnis wird die neue Veranlassung den Gebrauchsport jedes Fahrzeuges in 100 Teilen angehen. Es sollen auch die Einzelergebnisse mitgeteilt werden, jedoch der Verbraucher sich über die verschiedenen gebrauchswirtschaftlichen Eigenschaften jedes Fahrzeuges zahlenmäßige Unterlagen verschaffen kann.

Die 1. Gebrauchsport und Wirtschaftlichkeitsfahrt ist für den 30. April bis 10. Mai ausgeschrieben.

## Reform der Auto-Prüfung.

Die Reform der Ausbildung und Prüfung der Kraftfahrzeugführer bildet seit längerer Zeit den Gegenstand von Besprechungen und Eingaben der Kraftfahrzeug-Berühmte mit den bzw. an die zuständigen Behörden. Es werden dabei von den Verbänden zahlreiche überflüssige Fragen ins Treffen geführt, die für den Kraftfahrer von geringem Nutzen sind, die aber für die Erlangung des Führerscheins bei den augenblicklichen Gegebenheiten von entscheidender Bedeutung sein können. Ein Mann, der die Motorab-Prüfung machen will, braucht über die Wirkungsweise des Differential, das nur beim Automobils vorkommt wirklich nichts zu wissen, aber trotzdem wird auch oft nach solchen Dingen gefragt, wenn es meist auch nur geschieht, um den Schüler zu verblüffen. Die Verbände sind also schon im Recht, wenn sie eine Reform der Führerab-Prüfung und Prüfung, die in vieler Hinsicht zu wünschen übrig läßt, verlangen.

Made in Germany  
Sein einziger Fehler...  
Sondert ohne Tadel!!

# HORCH 8

**HABERMANN & CO.**  
Crossgarage Berlinerstr. 10-11 • Fernruf 23212

**Betriebs-sichere**

**Auto-Oele und Fette**  
Nur Standard-Marken I

**Auto-Farben u. Lacke**  
Kostgüllacke usw.

**Maas & Lipper**  
Herrenstr. 11 Telefon 34703 Gr. Märkerstr. 6

**Henschel**  
Last-Kraftwagen, Omnibusse  
Spezialfahrzeuge

3-6 To. 4- und 6-Zylinder-Motore 50 100 PS

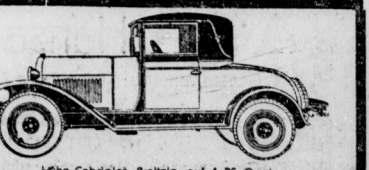
Generalvertreter: **Hermann Wolter**  
vorm. Gebr. Wolter  
Halle a. S. Harz 6-7 Tel. 214 36, 221 59  
Leipzig Gottschedstraße 17 Tel. 127 80

**Presto Vomag**  
Magirus Hanomag  
Mausier

**Gerlach & Co.**  
Huttenstr. 92-93  
Fernruf 245 50 Ecke Merseburger Straße  
Reparaturwerkstatt.



**OPEL** der deutsche Gebrauchswagen mit Kühn-Karosserie  
Generalvertretung:  
**OTTO-KÜHN-HALLE**-Saale  
Karosseriewerke  
Merseburger Straße 32



Aus der Industrie.

Was geht bei NSL vor?

Die auseinandergehenden Auffassungen der Banken und der Kapitalgruppe über die finanzielle Lage des Unternehmens führen sich dahin zu klären, daß man den Großaktionär Shapiro bestimmen will, die gegenwärtigen Kapitalverhältnisse zu klären, die den Großaktionär Shapiro bestimmen will, die gegenwärtigen Kapitalverhältnisse zu klären...

Ansländische Stimmen über deutsche Wagen.

Charles Hazott urteilt über deutsche Automobile im "Motor and Sport", Heft 43 (1927) wie folgt: Wir im vergangenen Jahre anlässlich des Berliner Salons unparteiisch die große Anziehung der mitteleuropäischen Automobilisten...

Obwohl der Wagen ungemein elastisch ist, hat der Konstrukteur sehr viele Gebrauchsgegenstände in allen Weltteilen gekauft und ist dadurch auch dem unangenehmsten Gelände gewachsen. Die verordnete Höchstgeschwindigkeit arbeitet in der Praxis bei weitem nicht aus, wodurch der Übergang zu den verbotenen Geschwindigkeiten sehr leicht geläufig ist...

berühmte des Verkehrs laufen, ebenso berechtigtes Interesse wie der Wagen selbst. Bei den Automobilisten geht es, daß auch in dieser Kategorie der vom Automobilisten für bestimmte Wertepanzen den Reizen umschließt; ein Beweis dafür, wie sehr sich diese Geringfügigkeit am Vorteil der Verbrauchertreue bewährt haben muß.

Der neue Ford. In Berlin wurde der neue Ford nicht angefaßt, weil seine Breiten nicht den Vorschriften entsprechen haben sollen. Wie wir hören, ist diese Verletzung aber zurückgenommen worden, so daß man nunmehr wohl bald das neue Fordmodell auf den Markt bekommen wird...

Was stellen, die der Verwaltung nachzugehen, veranlaßt, daß die Firma bereits vor einigen Monaten mit einem großen ausländischen Auftrag für eine Spezialtaste betraut worden ist, dessen Ausführung sich laufend über die Zeit erstreckt...

Stoye & Ludwig, Rollnertstr. 43a, Reparaturen an Kraftfahrzeugen aller Art, Ersatzteile - Bereifungen, Elektrische Vollreifenpresse...

Goliath, 3- u. 4-Rad, Kleinstlieferwagen von RM. 1395,- an, jede Zahlungsart, Spezial-Reparaturwerkstatt m. Ersatzteillager...

C. Teudeloff, Halle a. S., Mersburger Straße 147, Fernruf 231 00, 40 Jahre 1888-1928, Reparaturwerkstätten für Kraftfahrzeuge aller Fabrikate...

MAX LINDIG, HALLE a. S., Meckelstraße 23 - Fe. araf 284 996, BÜCHERREVISOR, Buchführung und Bücherrevision laufend im Abonnement - Abschlässe - Steuerbearbeitung

MAG - Hansa-Lloyd - Hansa - Brennabor - Essex - Fiat

Generalvertreter: Motorfahrzeug-Gesellschaft, Wilhelm Koppen & Co. Halle a. Saale, Magdeburger Str. 61, Fernsprecher Nr. 254 27, Großgarage - Reparaturwerkstatt - Öl - Brennstoff - Ersatzteile

Kennen Sie den neuen CITROËN-Wagen? LIMOUSINE 6,25 PS, PHAETON Mk. 4250, 1 Jahr Garantie - Sofort lieferbar - Der Gebrauchswagen für alle...

Unentbehrlich für jeden Autoreisenden, gute Kartenwerke, Schnell und zuverlässig orientiert sich der reisende Kraftfahrer nach dem Continental-Atlas von Dentschland...

Bosch DIENST, Auto-Licht G.m.b.H., nur Königstraße 59, Varta-Akkumulatoren, Reparatur- und Ladestation.

Fichtel & Sachs, Stock Lager, Kugel- und Rollen-Lager, Spezialhaus für Auto-Zubehör, Fritz Pfaff, Preußendorf 6 - Fernsprecher Nr. 127 71

Autobereifungen für alle Kraftfahrzeuge, Continental - Excelsior - Dunlop, Gebr. Meye, Halle a. S., Mersburger Str. 106

Motorräder, "Viktoria", "Deutsche Triumph", "Englische Triumph", Paul Krause, Geilstraße 39, Ruf 232 42, Reparaturwerkstatt

Max Kath, Dampf-Vulkanisieranstalt, Rönigstr. 71 72, Fernruf 294 26, Autobereifung, Dapollin-Tankstelle, Öl, Garagenbetrieb, Wagenpflege

Robert Haucke, Karosseriebau, Halle a. S., Martinstr. 3, Neuanfertigung und Reparaturen

Beste Sport- und Tourenmaschine, Geringste Anzahlung, Bequemste Wochen- oder Monatsraten, Motorfahrzeug-Handels-Gesellschaft, Barth & Co., Halle a. S., Henriettentr. 37, Telefon 283 55



**Schiffhoff** **A.J.S.** **Wanderer**

# Motorräder

Fernsprecher 21742 **Paul Hagemann jr.** Ludwig-Wucherer-Str. 12

**Kugel.** Druck, Rollen, Pendelagler in exakt. Präzision auch für Chevrolet, Fiat, Protos, Citroen-Wagen Autom. Hochdruck-Politur Poliermaschinen Fräser, Reibahlen, Gewinde- und Spiralschneider

**Wittig, Halle a.S.** Röderberg 2 Tel. 22810

**Offizielle: AEG-Mea** **Erstzulassung** **Einbaueile** **Reparatur- und Einbaueile** **Automobil-Reparatur-Werkstatt** mit modernsten Werkzeugmaschinen ausgerüstet

**L. Eberwein u. Sohn** Inhaber: Franz Lehmann u. Paul Müller Halle a. S., Gr. Brauhausstr. 24-25. Tel. 25383

**Auto- u. Wagensattler!** Neuanfertigungen und Reparaturen an Lederkarosserien. Allwetterverdecke in moderner Ausführung. Neuarbeiten und Reparaturen von Polsterungen und Ausschlägen, Stuhlpannen, Polsterbezüge, Verdeckhüllen, Rollenbänke, Knie- u. Handschutzleder für Motorradfahrer. Lager in allen Sorten Teppichen.

**Otto Rennfahrt** Halle a. S., Königstraße 71 (2 Hof rechts)

**Batterien** **Auto-Anlasser** **Lichtmaschinen** **Osram-Blux-Beleuchtungen** Instandsetzung und Lieferung sämtlicher elektrischer Auto-Ausrüstungen

**Alexander Naumann** Halle a. S. Königstr. 71-72 Telefon 21602.

**Straßenperrungen.** Amtliche Beschilderung des H. a. S. in „Straß- und Berets“.

**Selbstentkürzungen:**

- \* - im Straßengrenze. F = gesperrt für alle Fahrzeuge. P = gesperrt für alle Personkraftwagen. K = gesperrt für alle Kraftfahrzeuge. L = gesperrt für Lastwagen. M = gesperrt für Motorräder. □ = halbseitig gesperrt. ? = gesperrt bis auf weiteres, auf unbestimmte Zeit. ○ = Sperrung aufgehoben. ⊙ = Linienart über.

**Der 12-Zylinder wird Mode**

Neuerdings wird der 12-Zylindermotor wieder beachtet. Die englische Deimlings-Fabrik hat ihren neuen 150-PS-Luxuswagen mit einem wertvollen 12-Zylinder-Schiebomotor ausgerüstet. Die Bauart ist V-förmig mit zwei Blöden je 6 Zylinder. Es muss jedoch gesagt werden, daß ein praktisches Bedürfnis nach dem 12-Zylinder nicht besteht. Die Leistungsverbesserung gegenüber dem 6-Zylinder ist minimal.

**2 1/2 - 5 to Lastkraftwagen** Omnibusse und Spezialfahrzeuge Klein- und Grobkraftschlepper - Motorpflüge

Generalvertreter: **Heinrich Händorf** Telefon 23713 Halle a. S. Taubenstr. 14

**P. u. R. Krostewitz** Inhaber: Paul Krostewitz Halle a. S., Rudolf-Haym-Str. 37 Fernsprecher 238 67

**Indian-Vertrieb** **Reparaturwerkstatt** **Benzin- und Oel-Depot**

**Auto-Scheiben** **Sonnenschutz-Scheiben** farblich und matt gefertigt **Firmenbusstaben** fertigen schnellstens und preiswert an

**Brunner & Brandt** Glasschleifer, Spiegelfabrik Schmeerstraße 13 - Fernruf 23820

**Richard Rubel** **Automobile** Generalvertreter der Imperia-Wagen (Vendito) **Reparatur** **Halle-Sale** Königstraße Nr. 6 und 86 Fernruf Nr. 294 63

**Rekord-Beteiligung.** Ende der Woche wird der offizielle Verkauf der deutschen Motorportalfallen in der hannoverschen Elmriede vor sich gehen. Und zwar gleich mit einem Meisterschaftslauf der deutschen Motorradportalfallengemeinschaft. Unter den Fahrern, die insgesamt 93 Nennungen abgegeben haben, finden sich aber auch viele internationaler probierte, für großen Schein bekannte Leute.

In der kleinsten Klasse, bei den 175-cm-Maschinen, liegen 12 Nennungen vor. Davon ist in bezug auf Maschinenverteilung ein hartes Übergewicht. Der Marke sehen eine Windhoff, eine Wilsa color und eine Wulferina gegenüber. Das Rennen der 250 und fand 19. September. Wir nennen aus der bunten Reihe: WDW, WGS, WSL, Bawerlan, Triumph, Zahlenmäßig haben die 250er und 300er Maschinen vor, beide Klassen mit je 26 Konkurrenten. Die 500-cm-Maschinen werden ebenfalls das verschiedenartige Material darstellen. Als Starter gelten u. a. Soerius auf WDW, Schumhörn auf Wrie, Wemhöjner auf WDW, Händorf, Rön, auf W. richt, Gall, München, auf WDW, Weilerichmidt und Dignus, Stuttgart auf WDW bzw. auf Norton. In der schwersten Klasse, über 500 cm, gehen 10 Maschinen der verschiedensten Marken ins Rennen. Die bekanntesten Fahrer sind hier: Händorf, Rön, auf Reanber, Seifhofer, München, auf WDW, Weis, Radgen, auf Carlo Davidlen.

**Großer Preis von Deutschland.** Wie wir vom Automobilklub von Deutschland erfahren, ist das Interesse für den Großen Preis von Deutschland im In- und Ausland außergewöhnlich reg, so daß wahrscheinlich mit sehr guter Beteiligung gerechnet werden kann. Vor allem sind es die Privatfahrer, die diesmal den „Großen Preis“ befreiten wollen. Die Weltkritik der Industrie hat also zur Folge gehabt, daß die Serienfahrer auf dem Nürnberg-Ring kommen werden, und von den bekannten deutschen Fahrern dürfte kaum einer fehlen. Auch das österreichische Publikum ist sehr interessiert für den „Großen Preis“ Interesse. Aus der Tschechoslowakei werden voraussichtlich Frau Junek und Urban Emmerich wieder am Start erscheinen. Frankreich dürfte diesmal härter vertreten sein, und auch hier sind es Privatfahrer, mit deren Beteiligung gerechnet wird. Der Nürnberg-Ring hat den Winter ausgehalten überstanden, und es darf damit gerechnet werden, daß schon im zeitigen Frühjahr einzelne Fahrer, die den Großen Preis befreiten wollen, sich mit den Eigenschaften des Nürnberg-Rings vertraut machen.

**Nürnberg-Rennen.** Das Internationale Nürnberg-Rennen wird am 22. Juli gleichzeitig mit dem Großen Preis von Österreich ausgetragen. Benanntester sind der Oesterreichische Automobilklub und die Mitglieder des Österreichischer Automobilklubs. Das Rennen findet auf der Albersbergstraße zwischen Heilbrunn und St. Anton in Tirol statt. Die Länge der Rennstrecke beträgt 22 Kilometer.

**Oberste Motorradport-Behörde.** Einige für den Motorradsport bedeutungsvolle Beschlüsse sind gelegentlich der Vollversammlung des Deutschen Motorrad-Sportvereins in Gemeinschaft in Berlin gefaßt worden. Aus Zweckmäßigkeitsgründen ist der Name der Vereinigung in Oberste Motorradport-Behörde umgetauft worden. Von allgemeinem Interesse sind ferner folgende Beschlüsse: Der Antrag auf Zulassung des Startes von Damen bei internationalen Rennen wurde abgelehnt. Auf Grund mehrfacher Anregungen wurde für die Eröffnung von Straßen ein besonderes Sportrecht geschaffen, das sich aus je zwei Mitgliedern des DMSV, und WDV zusammensetzt. Mittlere Teilnehmer an motorradportlichen Veranstaltungen dürfen nicht über diese Wettbewerbe in der Öffentlichkeit berichten. Für die Austragung der Deutschen Motorrad-Meisterschaft wurden die Bedingungen so festgelegt, daß in jedem Meisterschaftslauf alle Kategorien um die Meisterschaft harten. Die fünf besten Resultate jeden Fahrers in den acht Meisterschaftsläufen werden für die Meisterschaft gemerzt. Von einer Austragung von Meisterschaftsläufen mit Weimogen-Maschinen wurde Abstand genommen.

**AUTO-Ole** **Gargoye** - Standard - auch zentrale **Billigste Bezugsquelle** **Otto Kirschmann** Halle a. S. Rud.-Haym-Str. 94 Fernruf 23094

Private **Autofahrschule** **Moye & Co.** Pfisterstraße 3 Telefon 24984 Kraftwagen- u. Motorradausbildung

Sie finden den guten, gebrauchten **Kleinwagen** nur bei **August Pinkale** Halle (Saale) - Bernhardsstr. 26 - Tel. 23477 **Hallsche Automobil-Werkstätte**

1/2 To. Schnell-Lieferwagen **Steigbo** 212 PS 500 ccm **Frühau & Kühn** Generalvertreter: Reparaturwerkstatt für Kraftfahrzeuge Halle a. S., Herriettenstraße 33 Telefon 22689.

**Motorräder** die führenden Qualitätsmarken der Welt **Generalvertreter: Fritz Dauer** Merseburger Straße 23 Telefon 24798

**Großhandlung für Kraftwagen- und Motorrad-Zubehör** Sämtl. Werkzeuge u. Maschinen für Autoreparatur-Werkstätten Kugel- und Rollenlager **Fernsprecher Nr. 21281, 24066** **Ernst Karius** Inhaber: Theodor Schaf **Germastraße 2** Halle a. Saale

**S.-u.-G.-Motorräder!** 350, 500 und 600 ccm **Scherrer und Groß** Maschinen- u. Motorenfabrik, Nürnberg Gegründet 1864. **Generalvertreter: J. Holmann, Halle a. S.** Bessener Straße 68.

**Kein Herkulesrennen 1928** Das in Deutschland bestens bekannte Kaffeler Herkulesrennen, welches zu den sechs größten deutschen automobilistischen Veranstaltungen zählt, wird in diesem Jahre nicht stattfinden. Der für den 22. April genehmigte Termin der D.R.S. erscheint dem durchführenden Automobilklub zu früh, weil das Wetter im April zu unbeständig ist und auch die Fahrbahn durch den Wilmshöfer Park zu dieser Zeit sehr schlüpfrig und ungeeignet zu sein pflegt. Im Rahmen des Herkulesrennens sollte erstmalig ein Motorradrennen ausgetragen werden. Dieses Rennen hat der Franziskaner M. C. für die Deutsche Motorradgemeinschaft übernommen und wird es als selbständige Veranstaltung am 22. April zur Durchführung bringen.

**August Mann** Ankerstr. 3 Tel. 25833 **Moderne Autogaragen im Zentrum der Stadt** 2 Minuten vom Markt

**Deutsche Kraftfahrer!** **Fahrt deutsche Kraftstoff** **B. V. Benzol** **B. V. Aral** **DEUTSCHER BENZOL-VERTRIEB** der Harpener Bergbau Akt.-Ges., G. m. b. H. Artilleriestr. 50a Halle (Saale) Fernruf 229 45 241 81 **Zweigstellen** in Artern, Bad Liebenwerda, Dessau, Querfurt, San. erhausen, Wittenberg **Zapfstellen** an allen größeren Orten und an allen Hauptverkehrsstraßen

ADAC-Länderfahrt 1928.

Am 28. März begaben sich die Motorfahrer auf die ADAC-Länderfahrt, welche in 10 Tagen über eine Gesamtstrecke von etwa 8400 km durch Deutschland, Holland, Danzig, Polen, die Tschechoslowakei, Österreich und Ungarn führt.

Die Strecke, die durchfahren werden soll, ist nunmehr endgültig festgelegt und damit der günstigen Witterung werden die Teilnehmer überall gute Straßen vorfinden. Die ausländischen Klubs der durch die Tourenfahrt berührten Länder bezeugen für diese Führer an Großzügigkeit unerreichte Veranftaltung großem Interesse und tätige Unterstützung. So dient auch hier der Motorist der Festigung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Ländern.

Auch die Behörden bringen der Veranftaltung lebhaftes Interesse entgegen; alle Erleichterungen sind dem ADAC bereits in Aussicht gestellt. So werden z. B. in Polen an den Kurden und gefährlichen Punkten Verkehrsposten aufgestellt, die Tschechoslowakei hat sich bereit erklärt, die Pässe kostenlos abzugeben, andere Länder wieder stellen kostenlose Bewirtung und Unterkunft in Aussicht.

Günstiges Kennungsergebnis zur ADAC-Länderfahrt 1928 für Motoristen.

Der erste Kennungsschluß gab das trotz der großen Bedeutung dieser 6-Länderfahrt unerwartete Resultat von 136 Kennungen die bis zum 2. Kennungsschluß noch eine höhere Zahl erwarten lassen. Die teilnehmenden Maschinen gehen eine ausgeglichene Mischung von Typen aller Länder. 11 D.M.M., 7 M.S.L., 8 Victoria, 1 Zündapp, 4 Triump, 4 Wreid, 4 D-Motor, 8 Indian, 9 M.M.M., 5 Wanderer.

Gesellschaftsfahrt des A. v. D.

Der Automobilklub des Deutschlands veranstaltet für seine und die Mitglieder seiner Bezirksklubs in der Zeit vom 12. bis 26. Mai 1928 eine Gesellschaftsfahrt durch die schönsten Gegenden der Tschechoslowakei, Österreichs, des Burgenslands, Oberitaliens, der Schweiz sowie Deutschlands. Die Fahrt erfolgt ohne jede Werbung, jedoch wird den Teilnehmern am Schluß der Veranstaltung eine Erinnerungspatente überreicht. Den Gesellschaftsfahrern werden auf Grund besonderer Ermäßigungen besondere Vorteile in Bezug auf Unterkunft und Verpflegung eingeräumt. Diese Erleichterungen und die landschaftlich wundervolle Strecke dürfen Anlaß zu großer Begeisterung geben. Die Weiterreise, insgesamt circa 2600 Kilometer, wird die folgende sein: 1. Tag: Berlin-Dresden-Braun; 2. Tag: Rumburg in Böhmen; 3. Tag: Prag-Plzeň-Jačim-Weien; 4. Tag: Rumburg in Böhmen; 5. Tag: Wien-Steinering-Tubenburg-Klagenfurt; 6. Tag: Klagenfurt-Lai-

Segnung neuer Automobile in Rom.



Am 9. März, dem Tage der Santa Francesca Romana, werden alljährlich die während des vorhergehenden Jahres neuverkauften Automobile gesegnet. Die Zeremonie fand vor der Kirche am Kolosseum statt, die der Heiligen gewidmet ist. Im Bilde: Die Automobile beim Empfang des Segens.

bad-Abazia; 7. Tag: Abazia-Triest-Benedig (eventl. Dampferfahrt Triest-Benedig); 8. Tag: Rumburg in Böhmen; 9. Tag: Benedig-Venona-Gardone; 10. Tag: Gardone-Brescia-Mantua-Lugano; 11. Tag: Rumburg in Böhmen; 12. Tag: Lugano-St. Gotthard-Bürid; 13. Tag: Rumburg in Böhmen; 14. Tag: Bürid-Baden-Bozen; 15. Tag: Baden-Baden-Miesbaden. Die Gesellschaftsfahrt ist so geplant, daß die Teilnehmer am Pfingstsonntag in Wiesbaden eintrafen und somit die Gelegenheit haben, die Pfingsttage im frischen Grün des Rheins oder am Rhein zu verleben. Auskünfte über Einzelheiten der Fahrt sind beim Sportbureau des A. v. D., Berlin W 9, Leipziger Platz 16, einzuzufordern.

VIII. Baden-Badener Automobil-Turnier. (Veranstaltet vom Badischen und Rheinischen Automobil-Klub).

Das Programm sieht folgende Veranstaltungen vor: Rennen, Wettrennen, Geschicklichkeitsprüfung, ein gesellschaftlichen Höhepunkt wird ein großartiger Blumenparade bilden. Auch die uninteressante Baden-Badener Schönheitsparade findet wieder statt. Die vielbe-

Baden-Badener Automobilmode weicht sich in den Tagen vom 28. Juni bis Sonntag, den 1. Juli ab. Informationen erteilt der Organisations-Ausschuß des VIII. Baden-Badener Automobil-Turniers, Seiffen-Baden-Baden des Badischen Automobil-Klubs, Baden-Baden, Rheinintierstraße 26 (Palais-Entrée).

Ein neuer kleiner Lieferwagen.

Auf dem Markt der Lieferwagen bestand bisher ein fühlbarer Mangel an einem kleinen Lieferwagen, der die Vorteile und Eigenschaften des großen Lieferwagens aufweist. Eine Lösung dieses Mangel ist sich schon auf dem Markt gefunden, und aber ebenfalls wieder verschwunden, wie sie aufgetaucht sind, da sie nicht im entferntesten die an sie gestellten Forderungen erfüllen. Die Seiffen-Apparatebau GmbH, Leipzig 20 31, hat nun ein solches konstruiert, das die vernünftigen Ansprüche, die an einen kleinen Schnell-Lieferwagen gestellt werden, befriedigt. Ausgerüstet ist der Seiffen-Schnell-Lieferwagen mit 500-cm-Steiert-Optimalmotor 2/12PS, bei dem Fahrzeug der Vollaust 50 km Einbegleitgeschwindigkeit gibt. Das hier gezeigte Getriebe besitzt drei Vordrängstänge.

Europas Automobilproduktion.

Die amerikanische Fachzeitschrift 'Automotive Industries' läßt die europäische Automobilproduktion für das vergangene Jahr auf 572 000 Personen- und Lieferwagen an 561 000 Wagen 1926 und 440 000 Wagen 1925. Eine nennenswerte Steigerung hat nach der Zusammenstellung des Journals nur die Erzeugung der britischen und tschechischen Automobilindustrie aufzuweisen, und zwar erzielte um 29 500 auf 128 500 Wagen. Frankreichs Produktion soll dagegen um 10 000 auf 190 000 Wagen, Deutschlands um 9 000 auf 66 000 und Italiens um 4 800 auf 60 000 Wagen zurückgegangen sein.

Das Auslandsgeschäft der General Motors Corp.

Das Auslandsgeschäft der General Motors Corp. hat sich 1927 weiter beträchtlich ausgedehnt. Der Auslandsgeschäft der amerikanischen Automobilkonzern ist im vergangenen Jahre um etwas über zwei Drittel gestiegen. In 104 verschiedenen Ländern wurden 193 830 Wagen im Werte von 180,1 Mill. Dollar verkauft gegen 118 791 Personen- u. Lieferwagen im Werte von 107,3 Mill. Dollar im Jahre 1926. Das Exportgeschäft hat sich somit wesentlich stärker gehoben als der Absatz am amerikanischen Markt und machte im letzten Jahre bereits 14,2 Proz. des gesamten Absatzes des Konzerns aus gegen 10,2 Proz. im Jahre 1926. Rund ein Drittel des Exportgeschäftes entfällt auf die europäischen Märkte, die im vergangenen Jahre 55 708 General-Motors-Wagen im Werte von 69,80 Mill. Dollar oder über 250 Mill. RM, abgenommen haben gegen 34 712 Wagen im Werte von 36,87 Mill. Dollar 1926. Zu bemerken ist jedoch, daß sich der Anteil Europas am gesamten Exportgeschäft des Konzerns gegen das Vorjahr um 34,5 Proz. auf 33,2 Proz. vermindert hat. Die General Motors Corporation hat, wie der Leiter der Exportabteilung in einem Kommentar zu diesen Ziffern mitteilt, bisher nahezu 6 Mill. Dollar in ihren europäischen Montagebetrieben investiert, die zusammen rund 5500 Angestellte und Arbeiter beschäftigen.

Verbleibendes Auslandsabfall bei Cadillac.

Die vom General Motors-Konzern gehörende Cadillac Motor Car Co. hat, wie uns aus New York berichtet wird, ihr Exportgeschäft in den letzten Jahren außerordentlich erweitert. In den letzten drei Jahren ist die Produktion um 88 Prozent, der Export dagegen um 328 Prozent gestiegen.

Generalversammlung der Fiat. Ein Turin fand wie uns unser Korrespondent meldet, unter dem Vorsitz des Präsidenten Gen. Agnelli die o. G. B. der Fiat fact, in der der Abschluß für 1927 gemacht wurde. Die Bilanz schließt mit einem Reingewinn von 604 Mill. Lire. Ein Dividende werden 25 Lire auf die alten und 21,25 Lire auf die neuen Aktien verteilt.

Jeder General Motors-Wagen genießt diese Garantie

Für jeden General Motors-Wagen wird gegen Fehler im Material oder fehlerhafte Arbeit eine außergewöhnliche Garantie geleistet. Für Chevrolet, Pontiac, Oldsmobile, Oakland und Buick ein Jahr, für La Salle und Cadillac sogar zwei Jahre.

Motor-Wagen sich im täglichen Gebrauch bewährt haben, ist jeder einzelne zweifach erprobt. Nahezu 4 000 000 Chevrolets

z. B. fahren in 137 Ländern. Über eine Million Buicks bewältigen in allen Weltteilen jede nur denkbare Straße. Viele General Motors-Wagen haben schon 150 000 km zurückgelegt und sind noch immer in täglichem Betrieb.

CADILLAC Der Aristokrat der Automobile. Über die ganze Welt hin von London höchster Lebensgefühl gewählt. Welt der besten aller Zeiten Wagen - seinem Besitzer hohes Prestige gibt.

LA SALLE Wie der Cadillac mit kraftvollem Achtzylinder-Motor, jedoch ein wenig verkleinert. Farbenprächtig, rasig, schön. Ein Wagen, der seinem Besitzer Triumph verschafft.

BUICK Übersicht auf Kraft, Schnelligkeit, Feinheit, Ausdauer wie in keinem andern Wagen. Die natürliche Wahl von Fahrern auf allen Gebieten, der in der ganzen Welt am meisten gekauften gute Wagen.

OAKLAND Nur ein Künstler konnte die Schönheit seiner armierten Linien und Farben schaffen. Lang und hübschend. Jugendlich, farbenfroh. Der schönste Wagen zu mittlerem Preise. Starker Sechszylinder-Motor.

PONTIAC Der erfolgreichste Sechszylinder, ein Zeichen für die Leistungsfähigkeit General Motors. Ein kraftvoller, ausdauernder Wagen für weniger als 6000 M. In zwei Jahren über 200 000 verkauft.

OLDSMOBILE Ein Pionier der Automobile. Seit 1898, seit 3 Jahrzehnten, ständig vervollkommen. Jetzt ein starker Sechszylinder mit vielen bemerkenswerten Überlegenheiten zu außerordentlich günstigem Preise.

CHEVROLET 1927 über eine Million verkauft. Groß, kräftig, fest, bequem, mit den Vorzügen, teurer Wagen; beliebt, weil elegant. Auch als Last- und Lieferwagen ohne Konkurrenz, unerschütterlich in Ansehen und Betrieb.



Hinter der Garantie steht die größte Automobil-fabrik der Welt

GENERAL MOTORS G.M.C.H., BERLIN-BORSIGWALDE

GENERAL MOTORS



### Hebung des bargeldlosen Verkehrs.

Bei der künftigen Finanzlage der öffentlichen Haushalte ist es ein Gebot rationaler Wirtschaftsführung, den bargeldlosen Zahlungsverkehr in jeder Weise zu heben und zu fördern, um die breiten Mittel für die Wirtschaft zu vergrößern. Insbesondere kann bei der Entlastung der Steuern, z. B. auch bei der Reduzierung der Finanzlast, gefordert werden, dass der bargeldlose Zahlungsverkehr in jeder Weise zu heben und zu fördern, um die breiten Mittel für die Wirtschaft zu vergrößern. Insbesondere kann bei der Entlastung der Steuern, z. B. auch bei der Reduzierung der Finanzlast, gefordert werden, dass der bargeldlose Zahlungsverkehr in jeder Weise zu heben und zu fördern, um die breiten Mittel für die Wirtschaft zu vergrößern.

dem Unternehmen in Interessengemeinschaft verbundenen Zunderfabrik insgesamt 5.190.845 R. Aktien, aus denen 301.316 R. Aktien der Zunderfabrik...  
Die Generalversammlung...  
Die Generalversammlung...  
Die Generalversammlung...

### Realisierung der Berliner Hypothekendarlehen

Die Generalversammlung...  
Die Generalversammlung...  
Die Generalversammlung...

### Veränderung der Mühlenkonzerne.

Die seit Monaten zwischen dem Scherer-Konzern und dem Geyl-Konzern sowie der Blumenfeld-Gruppe...  
Die seit Monaten zwischen dem Scherer-Konzern und dem Geyl-Konzern sowie der Blumenfeld-Gruppe...  
Die seit Monaten zwischen dem Scherer-Konzern und dem Geyl-Konzern sowie der Blumenfeld-Gruppe...

### Die Maschinenindustrie im Februar.

Vom Verein Deutscher Maschinenbauvereine...  
Die Maschinenindustrie im Februar...  
Die Maschinenindustrie im Februar...

### Gewerbe- und Handelsbank A.-S. Halle.

Der Aufsichtsrat...  
Der Aufsichtsrat...  
Der Aufsichtsrat...

### Zöbinger Bankverein

In der Sitzung...  
In der Sitzung...  
In der Sitzung...

### Zuckerrefinerie Geislin A.-S.

Die Verarbeitung...  
Die Verarbeitung...  
Die Verarbeitung...

### Generalversammlungen.

Steinler Dampfer-Kompanie A.S. Steettin.  
Städtische Werke Holzindustrie A.S. Holz...  
Hahnwerke Füll-Immenhöf A.S. Füllen.  
Eiserne Werke A.S. Karlsruhe-Grünwinkel.  
Karl Kühn A.S. Leipzig.  
Carl Kühn A.S. Leipzig.  
Carl Kühn A.S. Leipzig.  
Carl Kühn A.S. Leipzig.

### Infanterie Getreidemärkte.

An der gestrigen Berliner Getreidemärkte...  
An der gestrigen Berliner Getreidemärkte...  
An der gestrigen Berliner Getreidemärkte...

### Metallwerke in Berlin vom 15. März.

Metallwerke in Berlin vom 15. März...  
Metallwerke in Berlin vom 15. März...  
Metallwerke in Berlin vom 15. März...

### Fest.

Berlin, 16. März. (Eigene Beobachtung.)  
Berlin, 16. März. (Eigene Beobachtung.)  
Berlin, 16. März. (Eigene Beobachtung.)

### Amittliche Devisenliste vom 15. März 1928

Amittliche Devisenliste vom 15. März 1928...  
Amittliche Devisenliste vom 15. März 1928...  
Amittliche Devisenliste vom 15. März 1928...

### Werberliste Amittlichen, Berlin, 15. März

Werberliste Amittlichen, Berlin, 15. März...  
Werberliste Amittlichen, Berlin, 15. März...  
Werberliste Amittlichen, Berlin, 15. März...

### Leipzig Börse vom 15. März

Leipzig Börse vom 15. März...  
Leipzig Börse vom 15. März...  
Leipzig Börse vom 15. März...

### Vorkurse der Berliner Börse vom 16. März

Qriegenakt	11,00	Bergmann	17,50	Fabrikant	25,00	Laurahütte	74,25	Rügerwerke	101,75
Ba. u. Wa. 184	160,00	Bergmann	17,50	Fabrikant	25,00	Laurahütte	74,25	Rügerwerke	101,75
Ba. u. Wa. 184	160,00	Bergmann	17,50	Fabrikant	25,00	Laurahütte	74,25	Rügerwerke	101,75
Ba. u. Wa. 184	160,00	Bergmann	17,50	Fabrikant	25,00	Laurahütte	74,25	Rügerwerke	101,75
Ba. u. Wa. 184	160,00	Bergmann	17,50	Fabrikant	25,00	Laurahütte	74,25	Rügerwerke	101,75

### Berliner Börsenkurse vom 15. März.

Deutsche Aktien	15.3.14.3.	D. C. O. Anst.	142,25	243,25	243,25
Deutsche Aktien	15.3.14.3.	D. C. O. Anst.	142,25	243,25	243,25
Deutsche Aktien	15.3.14.3.	D. C. O. Anst.	142,25	243,25	243,25
Deutsche Aktien	15.3.14.3.	D. C. O. Anst.	142,25	243,25	243,25
Deutsche Aktien	15.3.14.3.	D. C. O. Anst.	142,25	243,25	243,25

Born-Brau	68,00	Disch-Schneid	233,00	233,00	Halleische Masch.	135,00	135,00	Lehman-Brau	145,00	142,50
Born-Brau	68,00	Disch-Schneid	233,00	233,00	Halleische Masch.	135,00	135,00	Lehman-Brau	145,00	142,50
Born-Brau	68,00	Disch-Schneid	233,00	233,00	Halleische Masch.	135,00	135,00	Lehman-Brau	145,00	142,50
Born-Brau	68,00	Disch-Schneid	233,00	233,00	Halleische Masch.	135,00	135,00	Lehman-Brau	145,00	142,50
Born-Brau	68,00	Disch-Schneid	233,00	233,00	Halleische Masch.	135,00	135,00	Lehman-Brau	145,00	142,50

Halleische Masch.	135,00	135,00	Lehman-Brau	145,00	142,50	Rhein-Industrie	200,00	200,00
Halleische Masch.	135,00	135,00	Lehman-Brau	145,00	142,50	Rhein-Industrie	200,00	200,00
Halleische Masch.	135,00	135,00	Lehman-Brau	145,00	142,50	Rhein-Industrie	200,00	200,00
Halleische Masch.	135,00	135,00	Lehman-Brau	145,00	142,50	Rhein-Industrie	200,00	200,00
Halleische Masch.	135,00	135,00	Lehman-Brau	145,00	142,50	Rhein-Industrie	200,00	200,00

### Wallerstein & Co. Aktien

Wallerstein & Co.	15.3.14.3.	Wallerstein & Co.	15.3.14.3.
Wallerstein & Co.	15.3.14.3.	Wallerstein & Co.	15.3.14.3.
Wallerstein & Co.	15.3.14.3.	Wallerstein & Co.	15.3.14.3.
Wallerstein & Co.	15.3.14.3.	Wallerstein & Co.	15.3.14.3.
Wallerstein & Co.	15.3.14.3.	Wallerstein & Co.	15.3.14.3.

### Paradiesbetonfabrik M. Steiner & Sohn

Paradiesbetonfabrik M. Steiner & Sohn...  
Paradiesbetonfabrik M. Steiner & Sohn...  
Paradiesbetonfabrik M. Steiner & Sohn...

